



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



03 / 2016

Montag, den 7. März 2016

Sonderausstellung „Karl May im Kinderzimmer“ im Karl-May-Haus

Wie alljährlich versammelten sich auch 2016 am Samstag vor Karl Mays Geburtstag (25. Februar) zahllose May-Enthusiasten und Freunde des Karl-May-Hauses zur Eröffnung der obligatorischen Sonderausstellung des Museums. Unter dem Titel „Karl May im Kinderzimmer“ widerlegten die Ausstellungsmacher beeindruckend das Vorurteil, Forschungen zu Karl May wären trocken und zu theoretisch. Weit gefehlt auch, wer annahm, die Präsentation sei nur für Kinder. Auch für Erwachsene und Sammler von „Kunst und Krempel“ sind die teils einzigartigen und wertvollen Exponate mehr als nur eine Zeitreise. Das T-Shirt einer Freilichtbühne anziehen, die Schultasche mit einem Winnetou-Fülleretui und Malstiften bepacken, denen Filmbilder beiliegen, nachmittags Karl-May-Comicserien, -Filmromane oder -Starporträts in Jugendzeitschriften lesen, Quartett oder Puzzle mit Karl-May-Motiven spielen und dabei Schokolade aus einer Packung mit gezeichneten Karl-May-Gestalten naschen. In den 60er- und 70er- Jahren des 20. Jahrhunderts begleiteten die Helden des Abenteuerschriftstellers den gesamten Kinderalltag. Wie heute um „Star Wars“ gab es damals um Karl May eine ganze Spielzeugwelt. Einblick in dieses schier unendliche Universum gibt die neue Sonderausstellung.

Bereits 1895 erschien das erste Karl-May-Gesellschaftsspiel, 1906 kamen die ersten Spielfiguren aus Zinn auf den Markt. Um 1920 erschienen in Chemnitz die ersten Lichtbilder für die „Laterna Magica“ mit Illustrationen aus Mays Jugenderzählung „Der Sohn des Bärenjägers“ und einem Begleittext zum Vortragen. Erst kürzlich ließ sich herausfinden, dass sich hinter dem Herstellernamen „C.P.C. Film“ die Firma „Curt Puhlfürst Chemnitz“ verbirgt. Einen Schub bekamen die Karl-May-Spielwaren durch die Filmwelle der 1960er-Jahre. Auch kaum eine Zeitschrift kam an May vorbei: „Bravo“, „Micky Maus“ und „Fix und Foxi“ waren voll mit einschlägigen Comics oder Berichten über Schauspieler und Festspiele. Da die Geschichten sowohl den Originalromanen als auch den Filmen und den Bühnenstücken nacherzählt waren, kommen auch jetzt in der Ausstellung Fans aller Gattungen auf ihre Kosten.

Und nicht nur in Deutschland waren Karl-May-Spielwaren präsent: Auch Raritäten aus England, Dänemark, Holland und Argentinien sind in der Ausstellung vertreten. In Italien wurden Winnetou-Puppen eigens für Mädchen vertrieben. Karl May war und ist also nicht nur etwas für Jungen!

Das Karl-May-Haus bedankt sich auch auf diesem Weg bei allen Personen und Institutionen, die das Entstehen der Ausstellung durch ihre Mitarbeit, ihre Hinweise und Beiträge und durch die Bereitstellung von Exponaten unterstützt, insbesondere beim Ausstellungsinitiator Jens Pompe (Glauchau) und den beiden „Hauptleihgebern“ Bernhard Schmid (Bamberg) und Prof.

Dr. Ralf-Dietrich Kahlke (Weimar). Die Sonderausstellung „Karl May im Kinderzimmer“ in der Karl-May-Begegnungsstätte ist, jeweils dienstags bis sonntags von 10:00 bis 17:00 Uhr bis zum 30. März zu sehen.



Der Kurator dieser Ausstellung Jens Pompe ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des Karl-May-Hauses.



Übrigens ist das beste Lob für die Ausstellungsmacher bereits im Gästebuch nachzulesen: „Durch den Besuch wird man wieder jung! Eine sehr gelungene Ausstellung!“

Anzeige



RÄUMUNGSVERKAUF

Wir schließen unser Geschäft

Dresdner Str. 10, in Hohenstein-Ernstthal

%

ab 09.03.2016, 9 Uhr bis 09.04.2016, 12 Uhr
muss alles raus!

Johanna A.

KINDERMODE & MEHR

Dresdner Str. 10, in Hohenstein-Ernstthal

vom 09.03.2016 bis 12.03.2016
erhalten Sie mit diesem Abschnitt
10% Rabatt zusätzlich.

Johanna A.



Was bei uns sonst noch los war

Tag der offenen Tür an der Sachsenring-Oberschule

Wie in jedem Jahr gab es auch diesmal einen Besuchermix zum Tag der offenen Tür an der Sachsenring-Oberschule Callenberg/Hohenstein-Ernstthal. Ehemalige Schüler und Kollegen trafen sich in der Bildungseinrichtung im Hüttengrund, um Erinnerungen auszutauschen und neu Entstandenes zu bestaunen. Die Grundschüler der Umgebung waren gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern gekommen, um sich an ihrer möglicherweise nächsten Schullaufbahnstation umzusehen. Bei einigen lernen die Geschwister bereits an der Schule, so dass das Interesse natürlich besonders groß war. Hauptsächlich zu Beginn der Veranstaltung herrschte wie gewohnt reger Andrang. Für manche Familien war es sowieso ein Mammutbesuchstag, hatten doch auch andere umliegende Oberschulen und Gymnasien zur Besichtigung eingeladen.

Die Ausstellungen zu angefertigten Lernobjekten fanden ebenso großes Interesse wie die zahlreichen praktischen Betätigungsmöglichkeiten oder die fertig gestellten Sportanlagen. Lobend äußerten sich die Besucher ebenfalls über die gelungene Gestaltung des Pausenbereiches mit den großen Freiflächen und den im Schulalltag gern genutzten Tischtennisplatten. Teile des Hofes werden im Moment gepflastert, was die Durchlässigkeit weiter gewährleistet, aber praktikabler als die ursprünglich wenig verfestigte Oberfläche ist.

Bei Kaffee und Kuchen, Wiener Würstchen und anderen Leckereien werden die Gedanken der meisten anwesenden Grundschüler wohl schon um eine mögliche Fortsetzung ihrer Schullaufbahn an der „Hüttengrundschule“ gekreist sein. Die Entscheidung, ob es im kommenden Schuljahr zwei, drei oder gar wieder vier neue Klassen geben wird, hängt von den Anmeldezahlen im März ab. Dank der Unterstützung der zahlreichen Helfer und Sponsoren wie auch der stimmungsvollen kulturellen Umrahmung durch das Blasorchester bleiben bis dahin zunächst einmal schöne Erinnerungen an eine angenehme Atmosphäre während der vierstündigen Präsentation.

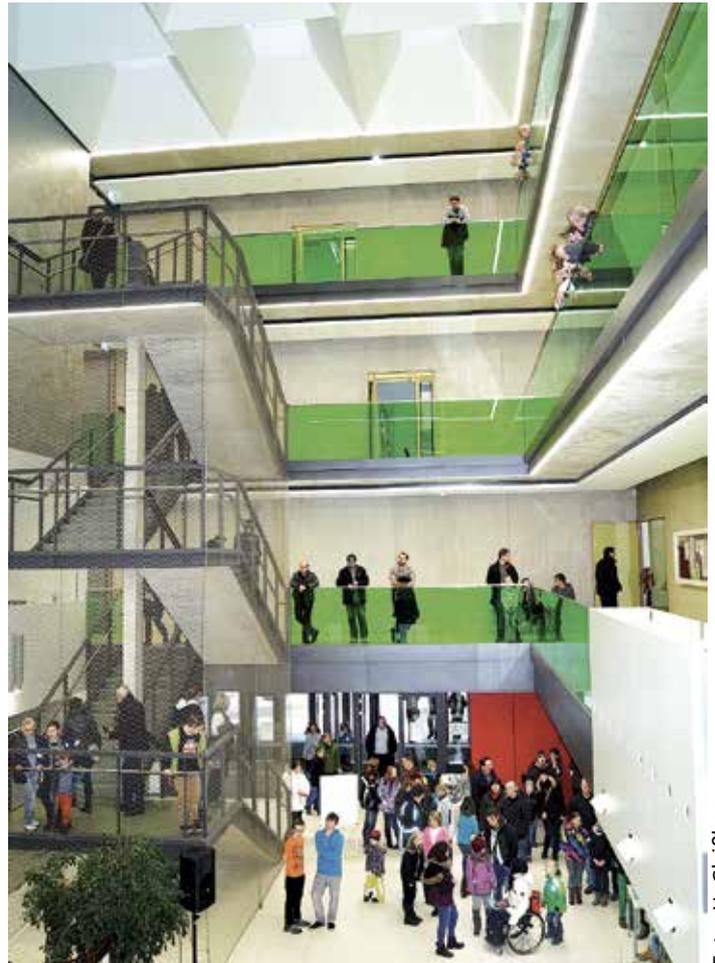


Foto: U. Gleißberg



Foto: S. Müller



Foto: Sari-OS

DIE PERFEKTE
GESCHENK
IDEE

Der Centergutschein

Erhältlich in der Auersberg Apotheke

AC
Auersberg Center
LICHTENSTEIN

Was bei uns sonst noch los war

Tag der offenen Tür am Lessing-Gymnasium

Das Lessing-Gymnasium öffnete am letzten Samstag im Januar die Türen, um sich den zukünftigen Fünftklässlern und ihren Eltern vorzustellen. Alle Interessierten hatten die Möglichkeit, einen Blick „hinter die Kulissen“ der Bildungseinrichtung zu werfen.



Fotos: S. Müller (3)

Mit den verschiedensten Präsentationen und Mitmach-Aktionen stellten die Schüler und das Kollegium einzelne Fachbereiche vor und gaben Einblicke in den Schulalltag.

Altstadtboutique
Lichtenstein

COCOA KÜCKES.DE

Zaragozaer am Sachsenring

BLICKFANG
Ihr Modegeschäft

Zahnarzt Kanzle
Tätigkeitschwerpunkt Implantologie

BARTH OPTIK
Solare Brillen, Gläser

KLEIDER FÜR WAHNSINN

Baumschule
Hohenstein-Ernstthal

LOEG LOEG
GOLDSCHEIDEREI

Brautmoden
IHRES GRÄNTZ

bella
www.bella-fotografie.de

Jolë

2. MODE GALA
12. März 2016

im Eventraum am Sachsenring / Karthalle

Frisurentrends
Designer Mode
Franz. + Italienische Mode
Braub- und Abendmode
Historische Modenschow
Brillen
Schmuck
Accessoires
Blumen & Dekoration
Fotodesign

Zahn-Implantat OP
Bodypainting
Tanzinlage Cha Cha, Rumba, Walzer
Wine Up Crew - Jamaicanische Rhythmen

Tombola - Hauptgewinn ein WE BMW fahren

EINTRITT 15,- EUR
Einlass 18 Uhr, Beginn 18.30 Uhr

CONNY WELLM
Hüttengrundstr. 19 A
09337 Hohenstein - Er.
03723 3603

Im Auersberg Center
Platanenstraße 4
09350 Lichtenstein
037204 86305

ARMED MODE
BRIGITTE MABERT

Konditorei Bäckerei Epperlein
Quartier der neu schmeckt

MODE Trend
Hentschel

Einladung zur
MODENSCHAU
am 16.03.2016 um 18:30 Uhr
mit Spätshopping
Wir freuen uns auf Sie!

Mode Trend im Kauflandcenter
Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 20 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Oststraße 56

2 Zimmer
57,36 m² Wohnfläche
mit 8,00 m² Balkon
2. Obergeschoss
WC, Wanne, Fenster
voll gefliest
Mietpreis: 293 €
zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1929
Energieverbrauchskenn-
wert: 101 kWh/(m²a).
Heizart: Fernheizung



verfügbar 01.05.2016

Kontakt/Besichtigungstermin **Vollsanziert**

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

An der Schwimmhalle 3

4 Zimmer-Wohnung
80,10 m²
3. Obergeschoss
8,00 m² Balkon
WC, Wanne, voll gefliest
Küche mit Fenster
Keller, Trockenraum
Mietpreis: 408 €
zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1979
Energieverbrauchskennwert: 55 kWh/(m²a)
Energieverbrauch für Warmwasser enthalten.
Heizart: Fernheizung (Gas)



Sehr ruhige Wohnlage mit Blick ins Grüne.

Vollsanziert verfügbar sofort

WG HOT

Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



Was bei uns sonst noch los war

Gedenktag für die Opfer der Gewaltherrschaft



Foto: U. Gleißberg

Am 27. Januar, dem bundesweiten Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus und alle Opfer von Gewalt und Willkür weltweit, fand eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Ehrenmal am Anton-Günther-Weg statt. An dieser Gedenkfeier nahmen über 30 Bürgerinnen und Bürger teil, unter ihnen Vertreter des Stadtrates, der Verwaltung und der Presse.

Dieser Tag erinnert an Millionen von Menschen, die unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft entrechtet, verfolgt, gequält und ermordet wurden. Das Gedenken ist besonders wichtig, um nachfolgende Generationen über die vergangenen Ereignisse zu informieren und zu mahnen, diese nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenzuwirken. 2005 wurde der 27. Januar von den vereinten Nationen zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust erklärt.

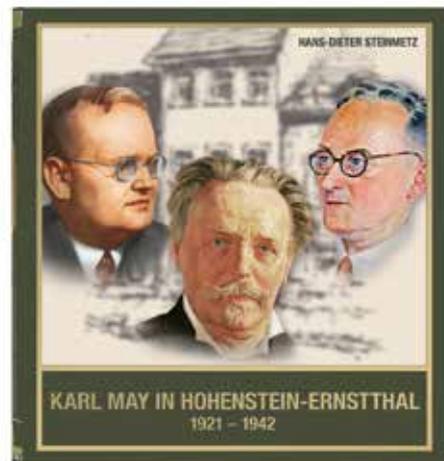
40. Todestag Hans Zesewitz



Foto: S. Müller

Anlässlich des 40. Todestages von Hans Zesewitz fand am 26. Januar eine Kranzniederlegung an seinem Grabstein auf dem Friedhof St. Christophori statt. Der Namensgeber der Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“ (1888-1976) war als Lehrer tätig und der erste Stadtbibliothekar in Hohenstein-Ernstthal. Zesewitz schrieb seit 1921 Forschungsbeiträge zu Karl May und ermittelte u. a. sein Geburtshaus und erste Vorfahren. Er beleuchtete als einer der ersten das Leben und Werk des Abenteuerschriftstellers und setzte sich für die Ehrung und Anerkennung Karl Mays in Hohenstein-Ernstthal ein.

In diesem Zusammenhang möchte die Stadtbibliothek darauf hinweisen, dass ein neu erschienenes Buch zur Ausleihe bereitsteht. Unter dem Titel „Karl May in Hohenstein-Ernstthal 1921-1942“ hat der Herausgeber und heutige Karl-May-Forscher Hans-Dieter Steinmetz anhand des Briefwechsels zwischen Hans Zesewitz und Euchar A. Schmid (einer der ersten Biographen Mays) die Wirkungsgeschichte Karl Mays dargelegt. Das Buch dürfte für viele Hohenstein-Ernstthaler Bürger interessant sein, denn rund 900 Personen dieser Zeit sind in diesem Buch erwähnt.



Die Zentralküche in Glauchau

Partyservice
 Buchen Sie unseren Partyservice für Ihre Familien- oder Firmenfeier!

Essen auf Rädern
 Wählen Sie täglich aus 4 - 5 leckeren Gerichten!
 Speiseplan telefonisch anfordern oder online herunterladen

Rufen Sie uns einfach an: **03763 - 17 21 64**
 Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau • www.vs-glauchau.de

AMBULANTER KRANKENPFLEGEDIENST GRIT RICHTER

24 h-Rufbereitschaft
 0172 / 8 72 70 44

www.krankenpflege-richter.de

SERVICE-WOHNEN
„AM SCHÜTZENHAUS“

UNSERE LEISTUNGEN IN IHRER NÄHE

- Grundpflege (nach SGB XI) alle Pflegestufen und privat
- Behandlungspflege (nach SGB V) nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Mobiler Mahlzeitservice
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Fußpflege
- Fahrdienst nach Absprache oder Vermittlung
- Beratung pflegender Angehöriger
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfe
- Apothekenservice
- Vermittlung weiterer Dienstleistungen z. B. Friseur

SENIOREN-WOHNUNGSGEMEINSCHAFT
„WILHELM-LIEBKNECHT-STRASSE“

SCHÜTZENSTR. 30A • 09337 HOHENSTEIN-ERNSTTHAL • TEL. 03723/66 84 88 • FAX 03723/66 84 77

Was bei uns sonst noch los war

Übergabe Barth-Optik



Foto: U. Gleißberg

Das Familienunternehmen Barth Optik wird nunmehr in 5. Generation geführt. Am 1. Januar 2016 hat Anett Schmidt die Geschäfte von ihren Eltern Helga und Lutz Barth übernommen.

Die ausgebildete Augenoptikermeisterin und Betriebswirtin d. H. führt die mit modernster Technik ausgestatteten Optikerfachgeschäfte in Hohenstein-Ernstthal, Lichtenstein und Glauchau sowie den Internetshop brillen-kaufen.de in bewährter Tradition fort. Derzeit sind 15 Augenoptiker, 8 Augenoptikermeister sowie 3 Auszubildende im Unternehmen mit eigener Zentralwerkstatt in Glauchau tätig. OB Lars Kluge gratulierte Anett Schmidt recht herzlich zur Geschäftsübernahme und wünschte ihr und dem Team alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Umzug HIT Systemhaus



Foto: U. Gleißberg

Ende Januar ist die HIT Systemhaus GmbH vom langjährigen Firmensitz an der Schillerstraße in die neuen Geschäftsräume an der Immanuel-Kant-Straße 7a (ehemals Deutsche Bank) gezogen. Die Firma wurde 1997 gegründet und besteht aktuell aus 7 Mitarbeitern. Das erfahrene Team bietet für Privat- und Geschäftskunden individuell zugeschnittene Hard- und Softwarelösungen. Neben umfassender Beratung im IT-Bereich werden Schulungen, Wartung und Netzwerklösungen angeboten. OB Lars Kluge besuchte Geschäftsführer Achim Morawitz in den neuen Räumen und wünschte ihm und seinen Mitarbeitern weiterhin gutes Gelingen. www.hit-systemhaus.de

Geben Sie uns Ihren Alten ...



... und sichern Sie sich Ihren Vorteil.



**Bis zu 3.000 €
Wechselprämie.¹**

**Jetzt Wechselprämie¹ sichern und
Jungen Gebrauchten mit günstigen
2,99 % finanzieren².**

Golf VII 1.2 TSI, 63 KW (85 PS)

EZ 02/2015, 13.529 km, urspr. UVP des Herstellers 23.565,00 €.

Ausstattung: Parklenkassistent „Park Assist“ inkl. Park Pilot, Sportfahrwerk - Karosserie ca. 15 mm tiefergelegt, Vordersitze beheizbar, Klimaanlage „Climatronic“, Regensensor, Fahrlichtschaltung automatisch mit Tagfahrlicht, Mobiltelefon-Schnittstelle mit SD-Kartenschacht u. v. m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 15.000 km.

Fahrzeugpreis:	17.950,00 €
Anzahlung:	2.640,40 €
Prämie:	1.250,00 € ¹
Nettodarlehensbetrag:	14.059,60 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,95 %
Effektiver Jahreszins:	2,99 %
Laufzeit:	36 Monate
Schlussrate:	8.629,74 €
Gesamtbetrag:	15.073,74 €

36 Monatsraten à 179,00 €²

¹ Im Aktionszeitraum vom 01.01. bis 31.03.2016 erhalten Sie bei Inzahlungnahme (Konzernfahrzeuge Audi, SEAT, ŠKODA, Porsche sind ausgeschlossen) Ihres mindestens 4 Monate auf Ihren Namen zugelassenen alten Gebrauchtwagen und gleichzeitigem Kauf eines Jungen Gebrauchten eine Prämie von bis zu 3.000 €. Dabei ist die Höhe der Prämie sowohl von der Marke des in Zahlung gegebenen Fahrzeuges als auch vom Modell des neu gekauften Jungen Gebrauchten abhängig. ² Beispiel für einen Jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Bonität vorausgesetzt. Angebot gilt vom 01.01. bis 31.03.2016 für ausgewählte Fahrzeugmodelle aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Schmidt KG

Am Sachsenring 1
09337 Bernsdorf OT Hermsdorf

Tel. 03723 / 69 60 777

www.schmidt-sachsenring.de

Michael Arnold

Hot-Elektro
Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.

e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944

Fax: 03723 6272945

Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de



KARL VOGEL
Raumausstattung e.K.
Inhaber Tilo Vogel

Polstermöbel

- **Reparatur und Neubezug**
 - Stühle, Bänke und Hocker
 - Couchgarnituren und Sessel
- **Neuanfertigung nach Kundenwunsch**
- **Aufarbeitung von Antikmöbeln**
- **große Auswahl an Stoffen, Kunstleder und Leder**

Fußboden

- **Verkauf und Verlegung**
- **Designbeläge, Laminat, PVC, Teppichboden**

Gardinen

- **eigene Näherei**
- **Ausführung direkt nach Kundenwunsch**
- **vielseitige Auswahl an Mustern von Dekostoffen und Stores**

Sonnenschutz

- **Jalousien**
- **Plissee**
- **Rollos**
- **Markisen**

Pölitzstraße 9 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Telefon: 03723 / 3518
Mail: raumausstattervogel@gmx.de



SPEED CONZEPT.de
DRUCK UND WERBUNG

Textildruck Plakate **Flyer Folder**
Banner **Broschüren Kleber** Kopien
Fahrzeugbeschriftungen
Visitenkarten Briefbögen
Scheibentönung Etiketten
ABI-Zeitungen Kalender
Layout/Graphic/Logo
XXL-Poster u.v.m.

BRÜCKEREI

Breite Strasse 26, 09337 Hohenstein-Ernstthal | Bahnhofstrasse 7, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Tel.: 03723/7788224, kontakt@speedconcept.de | Tel.: 037296/13988, info@speedconcept.de



Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34
Funk (0172) 6 48 29 11 · www.pflegedienst-sonnenschein.de
Sie finden uns auch in 09356 St. Egidien, Lungwitzer Str. 28 A
...auch für Privat: Reinigung der Wohnung nach Hausfrauenart +
Einkäufe mit Ihnen. Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!
Für alle Kassen und privat







Gesamtergebnis MDK-Prüfung:
sehr gut



STADTWERKE MEERANE GMBH
Meine grüne Energie.

BEWUSST GRÜN. ECHT PREISWERT.

Bestes Stadtwerk der Region*

Bei der im November 2015 durchgeführten **Kundenbefragung** schnitten wir im Vergleich zu weiteren Stadtwerken in Sachsen **zum dritten Mal in Folge als Bestes Stadtwerk der Region*** ab. Stolze 95% der Befragten bescheinigten uns:

- ✓ den freundlichsten und kompetentesten Kundenservice
- ✓ zuverlässige Versorgung
- ✓ faire Preisgestaltung bei den Strom- und Gas-Tarifen
- ✓ großes Engagement im sozialen und sportlichen Bereich

Dieses Ergebnis bleibt auch zukünftig unser Anspruch.

Öko-Strom & klimaneutrales Erdgas mit zusätzlicher Preisoption.
Jetzt bestellen und bis zu 300 Euro im Jahr sparen!
www.sw-meerane.de · Tel. 03764 7917-51

*It. IMAROS Kundenbefragung November 2015



BABOR Studio für Kosmetik, Wellness und Fußpflege.

Micro Needling **BABOR**

Für eine frische, makellose und ebenmäßige Haut.

Straffer. Jünger. Schöner.
Die effektive Entfaltung der Wirkstoffe.

Der mikroskopisch genaue Stempel schleust mit bis zu 150 Impulsen pro Sekunde Substanzen in die Haut. Dabei werden die Hautfunktionen aktiviert und die Hautgeneration unterstützt.



Mikrodermabrasion

Modernes, tiefenwirksames Peeling.

Lassen Sie Ihre Haut strahlen.
Schnell sichtbare & langanhaltende Erfolge.

Auf Ihr Hautbild abgestimmte Behandlungen sorgen für überzeugende Ergebnisse bei z.B. Unreinheiten, Falten, Narben, großen Poren und Alters-/Pigmentflecken.



Inhaberin: Claudia Homillus · Dresdner Straße 93 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel.: 03723 - 711468 · kosmetikstudio-claudia.de

**WIR
GEBEN
VOLLGAS
MIT # 97 MAX KAPPLER**

**Heizung · Sanitär · Solar · Elektro
Montage · Wartung · Service**

SAREI
Haus- und Dachtechnik GmbH

Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-84 24 30
Fax: 0371-84 24 319
www.sarei.de

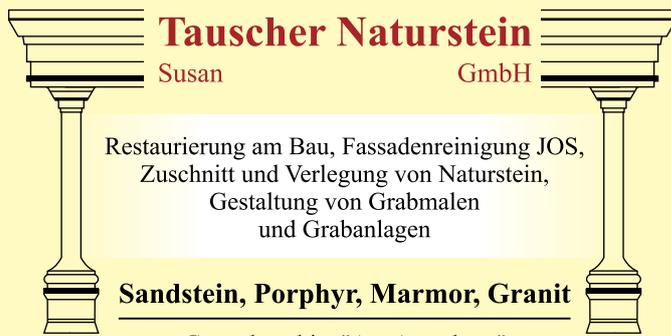


AWO Beratungshaus
Lungwitzer Str. 39
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 7696501

Neu im AWO Beratungshaus –Sozialstation– !!!

Wer ist für mich im Falle der Pflege- und Hilfebedürftigkeit da?
Dann sind Sie bei uns genau richtig. Gerne beraten wir Sie
individuell und kostenfrei über das breite Spektrum an
Angeboten und Möglichkeiten, wie zum Beispiel:

- Alten- und Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf
- Haushaltshilfe
- Anleitung und Schulung von pflegenden Angehörigen
- Kranken- und Behindertentransport
- Hilfsmittel
- Essen auf Rädern



Tauscher Naturstein
Susan GmbH

Restaurierung am Bau, Fassadenreinigung JOS,
Zuschnitt und Verlegung von Naturstein,
Gestaltung von Grabmalen
und Grabanlagen

Sandstein, Porphyr, Marmor, Granit

Gewerbegebiet "Am Auersberg"
Am Eichenwald 22 • 09356 St. Egidien
Telefon: 037204 / 53 21 • Telefax: 037204 / 53 22
info@tauscher-steinmetz.de • www.tauscher-steinmetz.de

**Anmeldung, Beratung und Ummeldung
von TV, Internet und Telefon!**



Autorisierter Kabel Deutschland PartnerShop



Hardy Elger
Hohenstein-Ernstthal,
Oststraße / Wilhelmstraße
Tel.: 03723 - 73 90 24
Tel.: 0371 - 27 25 73 81
Mobil: 0163 - 630 10 36
WhatsApp: 0163 - 630 10 36

*... einfach mal
anrufen!*



... in Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal,
Grüna, Chemnitz und Umgebung

Kabel Deutschland
Ein Vodafone Unternehmen.

Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.



KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- Achsvermessung
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Elektrotechnik



Planung • Ausführung • Installation

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna

Tel.: 0371 / 84243-0
Internet: www.sarei.de



Kurzbericht über die 16. ordentliche Stadtratssitzung am 19. Januar 2016

An der Stadtratssitzung nahmen 18 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Unter dem Tagesordnungspunkt – **Informationen des Oberbürgermeisters** – informierte dieser über einige ausgewählte Veranstaltungen in der nächsten Zeit sowie zum aktuellen Stand Asyl in der Stadt. Aktuell wird seitens des OB in jedem Amtsblatt dazu berichtet.

Im weiteren Sitzungsverlauf berichtete **Ortsvorsteher Herr Röder** über die vergangene Ortschaftsratsitzung im Ortsteil Wüstenbrand. Herr Grimm als Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz war zur Ortschaftsratsitzung im Dezember 2015 eingeladen. Leider waren keine Bürger anwesend. Seitens der Sparkasse wurde nochmals verdeutlicht, dass es sich bei der Schließung der Filiale in Wüstenbrand um eine wirtschaftliche Entscheidung handelt und es keine Abweichung davon geben wird.

Weiterhin erfolgte die Auswertung des diesjährigen Winterfeuers der FFW Wüstenbrand. Die Feuerwehr spendete den Erlös des Winterfeuers durch den Verkauf von Speisen und Getränken in Höhe von ca. 1.500 EUR für die Anschaffung eines neuen Spielgerätes. Der Ort zur Aufstellung muss noch festgelegt werden. Abschließend stellte Herr Langhammer sein Buch über das Volkshaus Wüstenbrand vor. Es kann für 37,50 EUR bei Herrn Langhammer bestellt werden. Herr Langhammer lässt das Fotobuch nach Abgabe der Bestellung drucken.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung – **Anfragen der Bürger und Stadträte** – informierte sich ein Bürger der Zechenstraße zum Ausbau der Stichstraße in diesem Bereich. Bauamtsleiter Herr Weber erklärte, dass der Stich aus Kostengründen nicht mit in den Straßenbau Zechenstraße aufgenommen wurde. Eventuell kann dieser Teil über den Bauhof realisiert werden, eine zeitliche Einordnung ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht möglich. Der Stich wird keinesfalls grundhaft ausgebaut.

Stadtrat Herr Weiß machte darauf aufmerksam, dass auf dem YouTube-Kanal „Kara Ben Nemsí“ asylfeindliche Beiträge zu finden sind und fragte, ob der Name seitens der Stadt geschützt ist. Der OB informierte, dass dies seitens der Stadt nicht der Fall ist, eventuell wäre dies über den Karl-May-Verlag möglich. Weiterhin erkundigte sich Herr Weiß, wie und ob die Stadt insolvente Firmen unterstützt, hier besonders Firmen in unseren Gewerbegebieten. Der OB versicherte, dass die Stadt stets daran interessiert und bemüht ist, neue Investoren zu finden.

Abschließend äußerte Herr Weiß, dass er mit der Beantwortung seiner Fragen bezüglich Amtsblatt nicht zufrieden ist, obwohl in der Satzung steht, dass kein Rechtsanspruch besteht.

Der OB erklärte, dass zu diesem Sachverhalt nun bereits zweimal geantwortet wurde. Er fügte hinzu, dass, wenn weiter Meinungsverschiedenheiten über die Berichterstattung im Amtsblatt auftreten, auf derartige Veröffentlichungen wohl oder übel verzichtet werden muss. Fraglich ist nur, ob dies so gewollt ist.

Bezüglich eines in der Freien Presse erschienenen Artikels möchte Herr Stadtrat Zilly wissen, ob es im Ordnungsamt eine Personaländerung im Amtsleiterbereich gegeben hat. Der OB verneinte, es handelte sich hierbei um eine falsche Berichterstattung.

Im Anschluss erfolgte die **Beschlussfassung von 10 Vorlagen**.

1. Erste Lesung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2016

Kämmerin Frau Stopp sprach ausführlich zum Haushaltsplan für das Jahr 2016 und verwies auf die Zeitschiene, so dass im Februar der Haushalt im nichtöffentlichen Teil des Verwaltungsausschusses vorberaten und im Stadtrat öffentlich beschlossen werden soll.

Anschließend nahm der Stadtrat die 1. Lesung der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2016 zur Kenntnis und verwies die Vorlage zur weiteren Beratung in den Verwaltungsausschuss (**Beschluss 1/16/2016**).

2. Freigabe von Haushaltsmitteln während der vorläufigen Haushaltsführung 2016 zur außerordentlichen Kredittilgung

Am 30.01.2016 endete für ein Darlehen mit einer Restschuld in Höhe von 520 TEUR die Zinsfestschreibung. Die Umschuldung soll über einen Betrag von 400 TEUR erfolgen. Im Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2016 sind Auszahlungen für außerordentliche Kredittilgungen in Höhe von 120 TEUR veranschlagt.

Der Stadtrat bewilligte einstimmig während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2016 eine außerordentliche Kredittilgung in Höhe

von 120 TEUR zum 30.01.2016. Die Deckung des Finanzbedarfs erfolgte aus den liquiden Mitteln (**Beschluss 2/16/2016**).

3. Freigabe von Haushaltsmitteln zur Zahlung von Zuschüssen für freiwillige Aufgaben während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2016

Bis zur Rechtskraft des Haushaltsplanes 2016 befindet sich die Stadt in der vorläufigen Haushaltsführung gemäß Sächsischer Gemeindeordnung. Oftmals ist die Durchführung von Projekten und Veranstaltungen von Vereinen ohne einen städtischen Zuschuss nicht möglich. Dies betrifft die Bereiche Sport, Soziales, Jugend und Kultur. Um wichtige Vorhaben nicht zu gefährden, machte sich die Freigabe von Haushaltsmitteln bereits während der vorläufigen Haushaltsführung erforderlich. Es handelt sich dabei nicht um eine pauschale Freischaltung der Mittel. Die Fachämter müssen nach der Dringlichkeit des Einzelfalls entscheiden und dies auf den Auszahlungsbelegen dokumentieren.

Einstimmig bewilligte der Stadtrat deshalb die Freigabe von Haushaltsmitteln zur Zahlung von dringend benötigten Zuschüssen für freiwillige Aufgaben in den Bereichen Sport, Soziales, Jugend und Kultur während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2016 (**Beschluss 3/16/2016**).

4. Lessing-Gymnasium – Haus 2, Fachkabinette

Freigabe von Haushaltsmitteln während der vorläufigen Haushaltsführung
Der Stadtrat beschloss einstimmig für das Vorhaben „Fachkabinette im Haus 2 des Lessing-Gymnasiums“ die Freigabe von Teilen

- der im Ergebnishaushalt eingestellten Mittel in Höhe von 25 TEUR für weitere Planungen bis zur Leistungsphase 7 und
- der im Finanzhaushalt eingestellten Mittel in Höhe von 25 TEUR für weitere Planungen bis zur Leistungsphase 7

während der vorläufigen Haushaltsführung (**Beschluss 4/16/2016**).

5. Karl-May-Grundschule

Erneuerung Raumheizflächen und Verteilungsleitungen, Modernisierung Sanitärräume/Umkleiden und Lüftungsanlage Turnhalle

Freigabe von Haushaltsmitteln während der vorläufigen Haushaltsführung

Nach Fertigstellung des ersten Bauabschnittes ist geplant, 2016 einen weiteren Antrag mit Durchführung der Sanierungsleistungen 2017 und 2018 zu stellen. Aufgrund der umfangreichen Reparaturen an der Heizungsanlage besteht nach Auffassung des Sachgebietes Hochbau dringender Handlungsbedarf. Nach Auskunft des Fördermittelgebers könnten aus Fördermittelrückläufen mittelfristig Fördergelder akquiriert werden, wenn die notwendigen Vorleistungen erbracht sind. Da ohnehin 2016 die Entwurfsplanungen bis Ende August vorliegen müssen und die Planer auch in der Winterperiode die Leistungen erbringen können, könnte zeitnah eine Fördermittelbeantragung erfolgen.

Aus diesem Grund beschloss der Stadtrat einstimmig für das Vorhaben „Karl-May-Grundschule – Erneuerung Raumheizflächen und Verteilungsleitungen sowie Modernisierung Sanitärräume/Umkleiden und Lüftungsanlage Turnhalle“ die Freigabe der im Haushalt 2016 eingestellten Haushaltsansätze während der vorläufigen Haushaltsführung (**Beschluss 5/16/2016**).

6. Grundhafter Ausbau „Am Logenberg“

Mittelfreigabe für die Investition während der vorläufigen Haushaltsführung

In der Zeit vom 11.01. bis 22.01.2016 fand die Bürgeranhörung zur Maßnahme bezüglich des grundhaften Ausbaus statt. An dieser Baumaßnahme beteiligen sich keine Versorgungsträger, da die verlegten Leitungen laut Aussage der Versorgungsträger intakt sind und nicht erneuert werden müssen. Die WAD wird in diesem Bereich keinen Abwasserkanal bauen. Aufgrund der schwierigen Geländesituation wird eine Bauzeit von mindestens sechs Monaten eingeplant. Bei einem Baubeginn im Mai könnte die Baumaßnahme im Oktober abgeschlossen werden.

Einstimmig beschloss der Stadtrat die Mittelfreigabe zur Durchführung der Ausschreibung während der vorläufigen Haushaltsführung der Maßnahme 2015/9 Grundhafter Ausbau „Am Logenberg“ in Höhe von 130 TEUR für den Bau (**Beschluss 6/16/2016**).

7. Grundhafter Ausbau Antonstraße

– von Schützenstraße bis Lungwitzer Straße –

Mittelfreigabe für die Investition während der vorläufigen Haushaltsführung

Die Ausführung der Baumaßnahme erfolgt mit Fördermitteln aus dem Stadtumbau Ost. An der Maßnahme beteiligen sich die WAD, der RZV, MIT-

NETZ STROM und inetz (Gas). Aufgrund der komplexen Baumaßnahme und des Umfangs wird eine Bauzeit von mindestens sieben bis acht Monaten eingeplant. Bei einem Baubeginn im April/Mai könnte die Baumaßnahme voraussichtlich im November abgeschlossen werden.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Mittelfreigabe für die Durchführung der Ausschreibung während der vorläufigen Haushaltsführung der Maßnahme 2015/3 Grundhafter Ausbau Antonstraße – von Schützenstraße bis Lungwitzer Straße in Höhe von 25 TEUR für Planung und 490 TEUR für den Bau (**Beschluss 7/16/2016**).

8. Grundhafter Ausbau Gutsweg – ab Ein- und Ausfahrt Feuerwehr bis Wendeschleife

Mittelfreigabe für die Investition während der vorläufigen Haushaltsführung

Bereits im Jahr 2013 fand gemeinsam mit der WAD eine Bürgeranhörung mit Anliegern des Gutsweges statt, bei welcher die unzureichende Entwässerungssituation thematisiert wurde. Seit dieser Zeit wurden weitere Planungen durchgeführt und die Baumaßnahme in den jeweiligen Haushalt eingeplant. Für das Jahr 2016 konnte nunmehr eine koordinierte Baumaßnahme mit den Versorgungsträgern WAD, RZV, MITNETZ STROM und Stadtbeleuchtung erreicht werden. Aufgrund der komplexen Baumaßnahme wird eine Bauzeit von mindestens sechs Monaten eingeplant. Bei einem Baubeginn im Mai könnte die Maßnahme im Oktober abgeschlossen werden. Auch hierzu beschloss der Stadtrat einstimmig die Mittelfreigabe für die Durchführung der Ausschreibung während der vorläufigen Haushaltsführung der Maßnahme 2012/1 Grundhafter Ausbau Gutsweg – ab Ein- und Ausfahrt Feuerwehr bis Wendeschleife in Höhe von 15 TEUR für die Planung und 100 TEUR für den Bau (**Beschluss 8/16/2016**).

9. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2016

Der Sonntag und die staatlich anerkannten Feiertage sind als Tage der Arbeitsruhe und der seelischen Erhebung durch Artikel 140 Grundgesetz und Artikel 109 Absatz 4 der Sächsischen Verfassung besonders geschützt. Auf der Grundlage des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes werden die Gemeinden ermächtigt, die Öffnung von Verkaufsstellen im Gemeindegebiet aus besonderem Anlass an jährlich bis zu 4 Sonntagen zwischen 12:00 und 18:00 Uhr durch Rechtsverordnung zu gestatten. Die für Hohenstein-Ernstthal mit diesem Beschluss festgelegten Termine wurden im Vorab mit dem Gewerbeverein der Stadt abgestimmt.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2016 (**Beschluss 9/16/2016**). Die Verordnung ist im Anschluss an diesen Bericht.

10. Beschluss des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Hohenstein-Ernstthal

Der Stadtrat hat am 24.02.2015 den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „HOT-Fachmarktzentrum“ gefasst. Im Zusammenhang mit der Aufstellung dieses Bebauungsplanes war auch die Erarbeitung eines Einzelhandelskonzeptes für Hohenstein-Ernstthal erforderlich. Mit der Erstellung wurde die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH, Niederlassung Dresden (GMA), beauftragt. Der Entwurf des Konzeptes wurde bereits in der Sitzung des Stadtrates am 23.06.2015 ausführlich vorgestellt und mit einigen Änderungen zur

Beteiligung verschiedener Träger öffentlicher Belange freigegeben. Außerdem erfolgte vom 14. bis 25.09.2015 die Auslegung im Bürgerbüro. Es erfolgten während dieser Zeit drei Einsichtnahmen; es wurden jedoch keine Stellungnahmen abgegeben.

Der Stadtrat beschloss einstimmig das von der GMA erstellte Einzelhandelskonzept für die Stadt Hohenstein-Ernstthal auf der Grundlage des Entwurfes vom 04.09.2015 und der vom Technischen Ausschuss am 06.10.2015 zur Berücksichtigung vorgeschlagenen Anregungen und Bedenken in der Fassung vom 07.01.2016 (**Beschluss 10/16/2016**).

Im letzten Punkt der Tagesordnung gab der OB eine Eilentscheidung bekannt:

Mittelfreigabe während der vorläufigen Haushaltsführung in Höhe von 6 TEUR für Planungskosten für die Maßnahme Offenlegung verrohrter Zulauf zum Kreiselbach Flst. 1021/9 Gemarkung Hohenstein (Grünfläche südwestlich der Talstraße 111) im Rahmen der Unterhaltungspflicht Gewässer II. Ordnung

Der OB begründete die getroffene Eilentscheidung wie folgt: Zum Termin mit dem Landratsamt Zwickau, Untere Wasserbehörde, am 12.01.2016 wurde festgestellt, dass wegen Verstopfung des verrohrten Zulaufs Handlungsbedarf besteht. Mittlerweile tritt das Wasser offen zu Tage. Voraussetzung für das Öffnen des Gewässerbettes ist nach Aussage der Unteren Wasserbehörde ein Plangenehmigungsverfahren mit Bearbeitungszeit von ca. 6 Monaten. Voraussetzung für das Verfahren ist die Vorlage qualifizierter Planungsunterlagen. Zur Vermeidung eines weiteren zeitlichen Verzuges war eine kurzfristige Mittelfreigabe während der vorläufigen Haushaltsführung in Höhe von 6 TEUR für Planungskosten erforderlich. Es erfolgte eine umgehende Beauftragung eines geeigneten Planungsbüros nach erfolgter Eilentscheidung. Die Stadträte nahmen diese Eilentscheidung zur Kenntnis.

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2016

In der Stadtratssitzung am 19. Januar 2016 wurde die nachfolgende Verordnung beschlossen:

Aufgrund von § 8 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten vom 01. Dezember 2010 (SächsGVBl. vom 20.12.2010 S. 339), geändert durch das Gesetz vom 27.01.2012 (SächsGVBl. S. 130) wird verordnet:

§ 1

Im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein:

Sonntag, 17.04.2016	Anlass: „Hohenstein-Ernstthal blüht auf“
Sonntag, 25.09.2016	Anlass: „Hohensteiner Jahrmarkt“
Sonntag, 27.11.2016	Anlass: Pyramidenanschieben „... und sie dreht sich wieder!“
Sonntag, 11.12.2016	Anlass: „Weihnachtsmarkt“

§ 2

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.


Kluge

Oberbürgermeister



Aufruf zur Mithilfe Aktualisierung der städtischen Vereinsliste

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal veröffentlicht auf ihrer Internetseite (<http://hohenstein-ernstthal.de/php/vereine.php>) ein Verzeichnis über die ortsansässigen Vereine, Einrichtungen und Hilfsangebote unserer Stadt. Zur stetigen Aktualisierung bitten wir die Bürger und Einwohner unserer Stadt, aber auch die Vereine und Einrichtungen selbst, dieses Verzeichnis in regelmäßigen Abständen zu überprüfen. Bitte teilen Sie uns eventuelle Änderungen schriftlich bis zum 31.03.2016 mit.

Wir möchten gern eine vollständige und korrekte Übersicht anbieten und bedanken uns vorab für Ihre Mithilfe, dies zu ermöglichen.

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 08.03.2016, 19.00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 10.03.2016, 18.00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat: 22.03.2016, 19.00 Uhr
Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Vorschau

Technischer Ausschuss: 05.04.2016
Verwaltungsausschuss: 07.04.2016

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Im Dialog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Zum Thema Asyl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit November leben auch in Hohenstein-Ernstthal Flüchtlinge aus Syrien, Afghanistan und anderen Krisengebieten. Es handelt sich dabei um Familien, die in leerstehenden Wohnungen untergebracht sind. Die Hälfte der Menschen sind Kinder.

Das Diakoniewerk Westsachsen hat im Auftrag des Landratsamtes die Wohnungen angemietet und begleitet die Flüchtlinge im Alltag. Sollten Sie Fragen rund um die Arbeit der Diakonie haben, dann stehen Ihnen die Mitarbeiter als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie sind montags bis freitags in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr unter folgenden Kontaktdaten für Sie erreichbar:

Diakoniewerk Westsachsen GmbH
Herr Jochen Rada & Frau Heike Riedel
Tel.: 0151-16232696
Mail: asyl.hot@diakonie-westsachsen.de

Außerdem gibt es die Angebote des Vereins „Netzwerk Zukunft Sachsen“, dessen Ziel es ist, aktiv die Unterbringung, die Integration und das friedliche Zusammenleben von Flüchtlingen und Deutschen zu unterstützen. Sie können sich direkt an den Verein wenden, wenn Sie sich informieren oder auch engagieren wollen. Der Verein ist über den Internetauftritt www.netzwerk-zukunft-sachsen.org zu erreichen.

Auch in der Stadtverwaltung wurde eine Stelle zur Koordinierung des Sachverhaltes eingerichtet, um als Ansprechpartner für die vielen Beteiligten zur Verfügung zu stehen und die zahlreichen Hilfsangebote zu bündeln. Die Mitarbeiter sind in der Regel während unserer Öffnungszeiten unter 03723-402 352 erreichbar.

Das Landratsamt ist auch weiterhin auf der Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten. Ich gehe derzeit davon aus, dass in den nächsten Monaten weitere Menschen zu uns kommen.

Ich hoffe, dass es uns gelingt, diese Aufgabe wie bisher gemeinsam zu meistern und stehe Ihnen natürlich auch weiterhin persönlich zur Verfügung.

Ihr OB Lars Kluge

Spruch des Monats**Das Osterei**

Unterm Baum in grünen Gras
sitzt ein kleiner Osterhas'!
Putzt den Bart und spitzt das Ohr,
macht ein Männchen, guckt hervor.
Springt dann fort mit einem Satz,
und ein kleiner frecher Spatz
schaut jetzt nach, was denn dort sei.
Und was ist's? Ein Osterei.

Volksgut

Das Straßenverkehrsamt der Stadt Hohenstein-Ernstthal informiert

Überprüfung der Voraussetzungen für die Genehmigung von Bewohnerparkausweisen

Das Straßenverkehrsamt wird ab März 2016 die Voraussetzungen für die Erteilung eines Bewohnerparkausweises bei Verlängerung überprüfen. Da eine Vielzahl der ausgegebenen Bewohnerparkausweise bereits mehrere Jahre bestehen, ist eine Überprüfung der Voraussetzungen in regelmäßigen Abständen notwendig. Zur Überprüfung ist es erforderlich, dass ein „neuer“ Antrag ausgefüllt wird und der entsprechende Fahrzeugschein und der Personalausweis vorgelegt werden. Den Antrag können Sie vor Ort im Straßenverkehrsamt ausfüllen und die geforderten Unterlagen vorzeigen. Alternativ gibt es den Antrag auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Bürgerinfo → Formulare) zum Ausdrucken. Sollten Sie den Antrag per Post, E-Mail oder Fax einreichen ist eine Kopie des Fahrzeugscheins und des Personalausweises beizulegen.

Bei Bewohnerparkausweisen, welche erst kürzlich bzw. im vergangenen Jahr neu beantragt wurden, ist eine erneute Überprüfung nicht notwendig. Hier genügt es weiterhin zur Verlängerung den Bescheid bzw. die Parkkarten vorzulegen.

Im Auftrag

Singer

Sachgebietsleiterin Straßenverkehrsamt

Erstattung der Semestergebühren für Studenten mit Hauptwohnsitz oder alleiniger Wohnung in Hohenstein- Ernstthal für das Sommersemester 2016

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal möchte darauf hinweisen, dass die Erstattung der Semestergebühren weiterhin durchgeführt wird.

Damit die Beantragung ohne Nachfragen durchgeführt werden kann, möchten wir folgende Hinweise geben:

Es handelt sich bei dieser Erstattung um eine freiwillige finanzielle Leistung für jeden deutschen Bürger, der als Vollzeitstudent einer inländischen Hochschule, Fachhochschule oder Berufsakademie mit seinem Hauptwohnsitz während des gesamten Studienseesters in der Stadt Hohenstein-Ernstthal gemeldet war. Diese Leistung wird nur erbracht, wenn der Antragsteller zum Ende des Semesters das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und nicht länger als 10 Semester studiert hat.

Folgende Unterlagen sind bei jeder Beantragung von Semestergebühren vorzulegen:

1. Bundespersonalausweis
2. Original oder beglaubigte Kopie der Immatrikulationsbescheinigung
3. Original oder beglaubigte Kopie des Studienausweises
4. Ausgefüllter Antrag
5. Original der Rechnung über die gezahlte Studiengebühr, Original des Kontoauszuges oder ein von der Bank bestätigter Einzahlungsbeleg

Sind diese Unterlagen nicht vollständig vorhanden, wird der Antrag nicht bearbeitet.

Antrag, Richtlinien und Zeitpunkte für die Beantragung können aus dem Merkblatt entnommen werden. Der Antrag und das Merkblatt sind im Bürgerbüro erhältlich bzw. im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de Bürger/ Formulare/ Semestergebühr abrufbar.

Die Semestergebühr wird rückwirkend für das vergangene Semester gezahlt. Zu Fragen steht das Bürgerbüro mündlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Telefon : 402- 330, 331, 332, 333, 334, 336
Fax : 402- 339
E-Mail Adresse : buergerbuero@hohenstein-ernstthal.de

Wichtiger Hinweis:

Die Anträge und dazugehörigen Unterlagen müssen bis **spätestens 30. September 2016** im Bürgerbüro abgegeben werden.

Gleichzeitig möchten wir hinweisen, dass auch noch Anträge für die Erstattung des **Wintersemesters 2015/ 2016 bis 30. April 2016** abgegeben werden können.

*Richter
Leiter Bürgerbüro*

Aktuelle Informationen des Vereins „Netzwerk Zukunft Sachsen“

Seit November 2015 leben Flüchtlinge dezentral in Wohnungen in Hohenstein-Ernstthal. Dank des großen Engagements des Diakoniewerks Westsachsen als Betreiber, vieler ehrenamtlicher Helfer sowie Unterstützung durch zahlreiche Vereine und unzählige Sachspenden, konnten die Familien mit Kindern recht reibungslos unterstützt werden. Es besuchen mehr und mehr Kinder die örtlichen Schulen, wo sie in speziellen Klassen auf die Teilnahme am allgemeinen Unterricht vorbereitet werden. Alle Erwachsenen nehmen mehrmals pro Woche an Deutschkursen teil. Diese werden für die Flüchtlinge aus Syrien, dem Irak und dem Iran durch die Euro-Schule realisiert. Für alle Asylsuchenden aus anderen Herkunftsländern, zum Beispiel Afghanistan, Libyen oder dem Libanon, wird durch ehrenamtliche Sprachmittler Unterricht angeboten.

Damit weiterhin ein möglichst unkompliziertes Einleben der Flüchtlingsfamilien in unsere Gesellschaft realisiert und die neu erworbenen Deutschkenntnisse gut angewandt werden können, benötigen wir noch Unterstützung. Durch Ihr Engagement in den folgenden Bereichen könnten Sie hilfreich und sinnvoll dazu beitragen:

1. Patenschaften für Flüchtlingsfamilien

Welche Aufgaben kommen auf Patinnen und Paten zu?

Eine Patenschaft orientiert sich modellhaft an einem gut funktionierenden, nachbarschaftlichen oder verwandtschaftlichen Verhältnis.

Rechtlich gibt es keine einschränkende Auflage für die Ausgestaltung einer Patenschaft, vielmehr richtet sich diese ganz nach den Bedürfnissen der Flüchtlingsfamilien und den Möglichkeiten der Patinnen oder Paten.



Gemeinsame Unternehmungen, die Begleitung zu Behörden, Nachhilfe, gemeinsames Kochen oder ähnliches - alles ist möglich, „nichts muss“. Ziel ist es, den Flüchtlingen das Leben in Deutschland zu zeigen und sie möglichst unkompliziert mit einzubeziehen.

Welche Voraussetzungen sollte ich für eine Patenschaft mitbringen?

Sie haben Lust und Zeit, sich um einen Flüchtling oder eine Flüchtlingsfamilie zu kümmern? Dann erfüllen Sie bereits wichtige Bedingungen für eine Patenschaft. Außerdem sollten Sie über soziale und kommunikative Kompetenzen verfügen und Offenheit für andere Kulturen mitbringen. Wichtig sind auch Verantwortungsbewusstsein und Verbindlichkeit, denn Flüchtlinge brauchen verlässliche Partnerinnen und Partner. Da nicht alle Flüchtlinge dauerhaft bleiben dürfen oder wollen, sollten Sie - trotz eventueller starker Sympathie - in der Lage sein, ausreichend innere Distanz beizubehalten und auch loslassen zu können.

Wie oft treffe ich „meine“ Familie?

Das ist Ihnen und Ihrer Energie überlassen. Es wäre schön, wenn Sie lieber nicht so intensiv, dafür aber über einen längeren Zeitraum als Pate zur Verfügung stehen. Einmal pro Woche ist schön, einmal alle zwei Wochen jedoch auch völlig in Ordnung und ausreichend.

2. Zeitspenden

Immer wieder werden Menschen benötigt, die einfach „zupacken“ und zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden. Dies kann durch Mithilfe bei einem Umzug, durch die Annahme und Ausgabe von Kleiderspenden, kleinere Reinigungsaufgaben, spontane Fahrdienste usw. geschehen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und gern beitragen möchten, melden Sie sich bitte mit dem nebenstehenden Formular.

Checkliste zur Erfassung von Tätigkeitsprofilen und Leistungen

Name, Vorname: _____

E-Mail-Adresse: _____ Telefonnummer: _____

Beruf, Tätigkeit: _____

Sprachkenntnisse: Englisch Russisch Arabisch Französisch Sonstiges: _____

Zeitkontingent pro Woche: _____ Stunden, Zeit von/bis: _____

Ressort

Sprachenvermittlung Unterricht Catering Ausstattung Bemerkungen: _____

Paten

Behördengänge Arztbesuche Einkaufen Arbeitsamt Jobbörsen Mietangelegenheiten

Bemerkungen: _____

Freizeit

Vereine: _____

Privat: _____

Spenden

Sachspenden: _____

Geldspenden: _____

Dialog

Hiermit willige ich ein, dass meine Daten ausschließlich an die Diakonie Westsachsen gGmbH zur Vermittlung von freiwilligen Leistungen im Rahmen der o.g. Tätigkeiten weitergegeben werden. Eine Weitergabe an andere Institutionen ist nur mit meiner Einwilligung statthaft.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte senden Sie dieses Dokument per E-Mail an: kontakt@netzwerk-zukunft-sachsen.org oder per Post an:

Netzwerk Zukunft Sachsen e.V.
Postfach 1137
09337 Hohenstein-Ernstthal

Gern können Sie die Anmeldung auch bei der Stadtverwaltung in den Briefkasten werfen.

Informationen des Ordnungsamtes der Stadt Hohenstein-Ernstthal

Vorbereitung der Motorsportveranstaltungen am Sachsenring im Jahr 2016

Vom ADAC Sachsen e. V. wurden folgende Motorsporttermine auf dem Sachsenring bestätigt:

29. April – 1. Mai 2016 **ADAC GT Masters**
 10. – 12. Juni 2016 **ADAC Sachsenring Classic**
 2. Juli 2016 **DMV Rundstrecken Championship**
 15. – 17. Juli 2016 **Motorrad Grand Prix**

Veranstalter des Motorrad Grand Prix ist die Sachsenring Management GmbH (SRM GmbH).

Um auch in diesem Jahr eine ordnungsgemäße Vorbereitung dieser Motorsportveranstaltungen zu gewährleisten, bitten wir alle Interessenten, die einen Campingplatz, eine vorübergehende Schank- oder Speisewirtschaft oder eine öffentliche Veranstaltung im Territorium der Stadt Hohenstein-Ernstthal betreiben wollen, folgende Termine zu beachten:

Anträge zum Betreiben eines Campingplatzes zu den Motorsportveranstaltungen

sind bitte unter

- Angabe des Verantwortlichen (Adresse und Rufnummer)
- des Durchführungszeitraumes
- des Standortes
- der Platzgröße und der möglichen Stellplätze

schriftlich (formlos) einzureichen.

Dem Antrag ist ein Lageplan (z.B. Flurkarte) mit eingezeichneten Rettungswegen und den Standorten der Energie- und Wasserversorgung beizufügen.

Für die erteilten Bescheide werden Gebühren auf Grundlage des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes i.V.m. der Gebührenrichtlinie der Stadt Hohenstein-Ernstthal erhoben.

Letzter Abgabetermin

Aus Anlass des Motorrad Grand Prix 2016 **10.05.2016**

Anzeigen über einen vorübergehenden Gaststättenbetrieb aus Anlass der Motorsportveranstaltungen sind spätestens **2 Wochen vor Betriebsbeginn**, unter Angabe des Namens, Vornamen, der Anschrift, des Betriebsortes und der Betriebszeiten einzureichen.

Ein entsprechendes Anzeigeformular ist auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal: www.hohenstein-ernstthal.de unter Formulare abrufbar.

Anzeigen zur Durchführung von Veranstaltungen zu den Motorsportveranstaltungen

sind bitte schriftlich mittels Formular, welches bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Ordnungs- und Rechtsamt, Stadthaus Altmarkt 30, Zimmer 201 oder 202 erhältlich ist bzw. über den Formular-Service, spätestens **4 Wochen vor dem geplanten Termin** einzureichen. Der Anzeige ist auch ein Lageplan (z.B. Flurkarten mit Markierungen) sowie ein Sicherheitskonzept beizulegen.

Die vollständig ausgefüllten und vom jeweiligen Betreiber unterzeichneten Anträge richten Sie bitte an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
 Ordnungsamt/Sachgebiet Ordnung und Sicherheit
 Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

WICHTIG:

Nach dem jeweiligen Abgabetermin eingereichte Anträge werden nicht bearbeitet.

Wir weisen darauf hin, dass durch die Antragsteller bzw. Anzeigenden, sofern sie nicht selbst Eigentümer sind, die Zustimmung der Grundstückseigentümer für die jeweiligen Vorhaben eigenverantwortlich zu erbringen ist.

*Gruner
 Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit*

Verbrennen von Pflanzenabfällen nur im Ausnahmefall erlaubt

Jedes Frühjahr und jeden Herbst hört man regelmäßig dieselben Klagen: Pflanzliche Abfälle werden in Nachbars Garten verbrannt, ganze Wohngebiete völlig „eingenebelt“. Das Ordnungsamt weist jetzt daraufhin, dass das Verbrennen von Pflanzenabfällen aus privaten Gärten nur im Ausnahmefall erlaubt ist, und dann nur unter strengen Bedingungen. Nach Möglichkeit sollte ganz darauf verzichtet werden – nicht nur den Nachbarn zuliebe, sondern auch zum Schutz der Umwelt und der Tierwelt. Gerade in den hiesigen dicht besiedelten Bereichen gilt es, alle Maßnahmen zur Luftreinhaltung konsequent zu nutzen.

Gartenabfälle sollten am besten verwertet werden. Man kann sie verrotten lassen, indem man sie liegen lässt, untergräbt oder auf dem eigenen Grundstück kompostiert. Darüber hinaus können Gartenabfälle auch der Deponie übergeben werden.

Laut Pflanzenabfallverordnung ist das Verbrennen im Zeitraum vom 01. bis 30.04. und 01.10. bis 30.10. des Kalenderjahres werktags (montags – samstags) von 08:00 bis 18:00 Uhr, höchstens an zwei Stunden täglich, nur dann zulässig, wenn die Verwertung technisch nicht durchführbar und wirtschaftlich unzumutbar ist. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Weiterhin sind Mindestabstände von 200 m zu Autobahnen und 100 m zu Bundes-, Staats- und Kreisstraßen einzuhalten.

Der Bürger hat eigenverantwortlich zu prüfen, ob die Voraussetzungen für eine ausnahmsweise Verbrennung vorliegen.

Verstöße können mit einer Geldbuße von 25,00 Euro bis 1.500,00 Euro geahndet werden.

Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass bei massiver Rauchentwicklung, meist hervorgerufen durch das Verbrennen von Laub, Unrat oder durchnässten Gesträuch, besorgte Mitbürger die Feuerwehr verständigen.

Ein solcher Feuerwehreinsatz ist grundsätzlich vom Verursacher des Feuers zu bezahlen!

*Gruner
 Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit*

Das Umweltamt des Landratsamt informiert Frist für Umrüstung Kleinkläranlagen abgelaufen

Gemäß § 10 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) sind wasserrechtliche Erlaubnisse für Abwassereinleitungen mit Abwasseranlagen, die dem Stand der Technik nicht entsprechen, mit Ablauf des 31. Dezember 2015 erloschen. Die weitere Abwassereinleitung aus solchen Anlagen in ein Gewässer (Oberflächengewässer oder Grundwasser) ist seit 1. Januar 2016 unerlaubt und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Eigentümer von Grundstücken, die nicht an eine zentrale Abwasseranlage angeschlossen werden, haben die gesetzliche Pflicht, ihre Abwasseranlage an den Stand der Technik anzupassen.

Die Anpassung kann sowohl durch Nachrüstung der vorhandenen Anlage oder durch Neubau einer vollbiologischen Kleinkläranlage erfolgen. Abflusslose Gruben sind ebenfalls zulässig, sofern diese dicht sind, alles anfallende Schmutzwasser in ihnen gesammelt und dieses dem Abwasserbeseitigungspflichtigen überlassen wird.

Die Anpassung der Altanlagen wird durch die untere Wasserbehörde des Landkreises Zwickau zügig und konsequent mit allen Möglichkeiten des Verwaltungsrechtes durchgesetzt. Hierzu werden die Betreiber von nicht umgerüsteten Altanlagen in den nächsten Tagen schriftlich zum Stand der Anpassung angehört.

Wir bitten um Mitteilung der Veranstaltungstermine für das 2. Halbjahr 2016!

In Vorbereitung der für Juli 2015 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das 2. Halbjahr bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) bis spätestens 17.05.2016 um schriftliche Zuarbeit über geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Hauptamt, Frau Heike Rabe
 Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel.: 03723 402140, Fax: 03723 402119
 E-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

**E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de**

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Am 9. März bei der Zwickauer Arbeitsagentur rein schauen! Ausbildung und Studium bei Deutschlands größtem Dienstleister wird vorgestellt

Im Rahmen von „Schau rein! Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ lädt auch die Zwickauer Arbeitsagentur am **Mittwoch, 9. März**, zum Rein-schauen ein. Von 12:00 bis 15:00 Uhr bekommen interessierte Mädchen und Jungen ab Klasse 7 Einblicke in die Ausbildungs- und Studiengänge (B.A.) bei Deutschlands größtem Dienstleister. Was man als Fachangestellter für Arbeitsmarktdienstleistungen oder mit B.A. Arbeitsmarktmanagement oder B.A. Beschäftigungsorientierte Beratung und Fallmanagement macht, erklären Auszubildende und Studenten.

Bitte unbedingt bei Interesse unter www.schau-rein-sachsen.de für den Besuch anmelden und nach Lust und Laune stöbern, sich alle Berufe anzeigen lassen und das passende Angebot buchen. Ein kostenfreies ÖPNV-Ticket kann gleich mit beantragt werden. Mit diesem fahren Schüler zu den gebuchten Angeboten in ganz Sachsen.

„Die ‚Woche der offenen Unternehmen Sachsen‘ ist eine gute Gelegenheit, direkt in die Betriebe zu schauen und die Welt der Berufe hautnah zu erleben“, findet Mirjam Sobe. „Auch wir als Teil der Bundesagentur für Arbeit bilden aus und bieten nach Ausbildung oder Studium einen interessanten und sicheren Arbeitsplatz. Kommt am 9. März zu uns und schaut uns über die Schulter“, lädt die Pressesprecherin ein.

Informationen und Anmeldung unter: www.schau-rein-sachsen.de

Agentur für Arbeit Zwickau

Informationen des Sozialamtes des Landkreises Zwickau

Ausschreibung von Dienstleistungskonzessionen – Neue Verträge ab August 2016

Der Landkreis Zwickau ist als örtlicher Sozialhilfeträger u. a. für die Beförderung behinderter Kinder in Sondereinrichtungen der Behindertenhilfe zuständig. Im Rahmen dieser Aufgabe schreibt er aktuell Dienstleistungskonzessionen für Beförderungsleistungen aus.

Ab 6. August 2016 sollen diese für eine Anzahl von Touren vertraglich neu geregelt werden.

Die gesamte Ausschreibung ist bereits auf der Homepage des Landkreises Zwickau unter <http://landkreis-zwickau.de/ausschreibung-beforderungsleistungen-dienstleistungskonzession.php> nachzulesen und wird auch in der Februar-Ausgabe der Landkreisnachrichten zu finden sein.

Angebote bis zum **30. März 2016** an das

Landratsamt des Landkreises Zwickau
Sozialamt

Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau

Fax: 0375 4402-22099, E-Mail-Adresse: sozialamt@landkreis-zwickau.de

Für Rückfragen steht den Anbietern im Sozialamt Sindi Schubert, Telefon 0375 4402-22132, zur Verfügung.

Die Zusammenstellung der Touren erfolgt durch das Sozialamt des Landkreises Zwickau.

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für
den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für d.
nichtamtlichen Teil: jeweiliger
Auftraggeber/Verfasser

Redaktion:
Hauptamt
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz
und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Tel.: 0162 9780445

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler
Amtsblatt erscheint jeweils am ersten
Montag des Monats in einer Auflage
von 9.300 Stück kostenlos für alle
Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt
erscheint am **4. April 2016**.

Texte werden bis zum
15. März 2016
entgegengenommen.

Alle Zusarbeiten für das Amtsblatt bitte
an die folgende E-Mail-Adresse senden:
pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt
entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405

Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden weiterhin an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blau Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Geänderte Abfallentsorgung durch die Osterfeiertage

Die Nachentsorgung für Karfreitag, den 25.03.2016 erfolgt am 26.03.2016.

Die Nachentsorgung für Ostermontag, den 28.03.2016 erfolgt auflaufend ab 29.03.2016.

Bundesfreiwilligendienst bei der „Hohenstein-Ernstthaler Tafel“

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) steht Männern und Frauen jeden Alters offen. Auch Rentner/innen, Arbeitslose, Teilzeitkräfte und bisher Ehrenamtliche bei den Tafeln können ihn absolvieren.

Start, Umfang und Dauer

Der BFD bei der Hohenstein-Ernstthaler Tafel kann zum nächstmöglichen Zeitraum beginnen. Näheres ist über die Einsatzstelle zu erfragen.

Freiwillige bis 27 Jahre absolvieren einen Vollzeitdienst.

Interessenten über 27 Jahre können sich auch im Rahmen eines Teilzeitdienstes engagieren. Je nach Alter variiert auch die Anzahl der zu absolvierenden Seminartage. Wer den Bundesfreiwilligendienst antritt, verpflichtet sich, BFD-Seminare zu absolvieren.

Die Tafeln

In Deutschland gibt es Lebensmittel im Überfluss und dennoch herrscht bei vielen Menschen Mangel. Die über 900 Tafeln in Deutschland bemühen sich um einen Ausgleich: Sie sammeln „überschüssige“, aber qualitativ einwandfreie Lebensmittel und geben diese an Bedürftige weiter.

Seit November 2011 ist der Bundesverband Deutsche Tafel e.V. als Zentralstelle des BFD anerkannt. Als Zentralstelle betreut er Tafeln und Freiwillige bei der Durchführung des BFD. Dabei übernimmt der Bundesverband Deutsche Tafel e.V. die Gesamtkoordination inklusive der Organisation der pädagogischen Begleitung.

Haben Sie Fragen zum BFD?

Wir beraten Sie gerne. Bitte treten Sie mit uns als Einsatzstelle in Kontakt.

Kontaktdaten:

GFA Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeitslose mbH
„Hohenstein-Ernstthaler Tafel“, Neumarkt 9, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 665895, Ansprechpartnerin: Frau Köhler

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

Sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0162 9780445.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter in letzter Zeit leider größere Schwierigkeiten gegeben hat, besonders im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Getränkehandel (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße 1 c

Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt abrufbar ist.



Feuerwehr im Einsatz



„Jeden Tag, 24 Stunden, 7 Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr sind wir für Sie da: Ihre Feuerwehr“

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal mit ihrer Außenstelle Hüttengrund und der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand kamen im Monat **November 2015** wie folgt zum Einsatz:

- 02.11., 08:28 Uhr Verkehrsunfall, BAB A 4 (Technische Hilfeleistung = TH)
- 14.11., 12:00 Uhr Äste drohen auf Fußweg zu stürzen, Oberlungwitz (überörtliche Hilfe)
- 15.11., 16:51 Uhr Person im Bad gestürzt, Tragehilfe DRK, Südstraße (TH)
- 17.11., 01:07 Uhr Brandmeldealarm (BMA) HOT Badeland, (Brandeinsatz)
- 23.11., 00:30 Uhr Wasserschaden Polizeirevier, Schillerstraße (TH)
- 28.11., 28:11 Uhr BMA Firma GEDAT, Antonstraße (Brandeinsatz)

Im **Dezember** mussten sie zu nachstehenden Ereignissen ausrücken:

- 01.12., 01:07 Uhr Brandmeldealarm HOT Badeland, An der Schwimmhalle (Brandeinsatz)
- 09.12., 13:00 Uhr Wasser im 2. OG Karl-May-Grundschule, Südstraße (TH)
- 10.12., 11:21 Uhr BMA Meyer Burger AG, An der Baumschule (Brandeinsatz)
- 10.12., 13:37 Uhr BMA Sparkasse, Dr.-W.-Külz-Platz (Brandeinsatz)
- 11.12., 10:00 Uhr Verdacht auf Gasgeruch, Südstraße (TH)
- 13.12., 02:18 Uhr PKW ist an Hauswand gefahren, Hüttengrundstraße (TH)
- 15.12., 13:59 Uhr Ca. 500 m lange Dieselspur, Logenstr./Schützenstr. (TH)
- 15.12., 20:27 Uhr Brand eines Verteilerkastens, Zechenstraße (Brandeinsatz)
- 16.12., 12:00 Uhr Unterstützung Brandursachenermittler, Zechenstraße (Brandeinsatz)
- 18.12., 07:43 Uhr Kein Fahrzeugbrand, defekter Kühler, BAB A4 (TH)
- 20.12., 09:37 Uhr Türnotöffnung, Ringstraße (TH)
- 21.12., 05:11 Uhr BMA HOT Sportzentrum, Logenstraße (Brandeinsatz)
- 21.12., 10:45 Uhr Verkehrsunfall Limbacher Straße Auffahrt BAB A4 (TH)
- 21.12., 13:00 Uhr Verkehrsunfall mehrere Fahrzeuge, BAB A4 (TH)
- 23.12., 12:18 Uhr LKW Dieselleitung gerissen, BAB A4 (TH)
- 23.12., 13:00 Uhr Absicherung Einsatzstelle, BAB A4 (TH)
- 25.12., 11:18 Uhr Türnotöffnung, Ringstraße (TH)
- 30.12., 03:01 Uhr Wasserrohrbruch 6. OG, Sonnenstraße (TH)
- 31.12., 12:07 Uhr Türnotöffnung, Sonnenstraße (TH)

Im **Januar 2016** wurden die Kameradinnen und Kameraden seitens der Rettungsleitstelle Zwickau alarmiert:

- 01.01., 06:51 Uhr Containerbrand, Weststraße (Brandeinsatz)
- 01.01., 22:06 Uhr Containerbrand, Weststraße (Brandeinsatz)
- 11.01., 12:06 Uhr Ölspur Limbacher Straße (TH)
- 19.01., 01:01 Uhr BMA Meyer Burger AG, An der Baumschule (Brandeinsatz)
- 22.01., 06:32 Uhr Verkehrsunfall, BAB A4 (TH)
- 22.01., 06:32 Uhr Verkehrsunfall, BAB A4 (TH)
- 23.01., 19:22 Uhr Wasserrohrbruch Südstraße (TH)
- 24.01., 03:53 Uhr Tragehilfe Rettungsdienst, Oberlungwitz, (überörtliche Hilfe)
- 29.01., 02:02 Uhr Brand Mülltonne, Conrad-Clauß-Straße (Brandeinsatz)
- 30.01., 09:36 Uhr Verdacht auf Gasgeruch, Logenstraße (TH)

Isabell Otto
Sachbearbeiterin Feuerwehr

World Vision
Zukunft für Kinder!

**FÜR DIE,
DIE NICHTS
HABEN, GEBEN
WIR ALLES.**

Das ist die **KRAFT**
der Gemeinschaft.

Erfahren
Sie mehr:
worldvision.de

Zu Hause die Welt erleben Gastfamilien in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung gesucht

Ende Februar erwartet die gemeinnützige Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. 140 Jugendliche aus mehr als 15 Ländern. Für einige von ihnen sucht AFS in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung noch dringende Familien, die einen Schüler für einen bestimmten Zeitraum bei sich aufnehmen möchten.

„Ich bin schon sehr gespannt auf meinen Austausch, weil ich es liebe, mehr über Sprachen und Kulturen zu lernen. Mein Ziel für das Auslandsjahr ist es, erwachsener zu werden und zu lernen, die Dinge aus einer anderen Perspektive zu sehen“, sagt Maximiliano aus Argentinien. Der 17-jährige Schüler wartet, genau wie einige andere, noch auf seine Gastfamilie in Deutschland. Für ein halbes oder ganzes Jahr möchten die 15- bis 18-jährigen das Familienleben in Deutschland erleben, Deutsch lernen und ihrer Familie auf Zeit ihre eigene Kultur näherbringen.

Wer sich vorstellen kann, für Maximiliano oder einen anderen Schüler Gastfamilie zu werden, kann sich im AFS-Büro unter der Telefonnummer 040 399222-90 informieren oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de wenden. Während des gesamten Aufenthalts werden die Familien von ehren- und hauptamtlichen AFS-Mitarbeitern in der Region unterstützt. Es gibt zudem die Möglichkeit, als Willkommens- oder Übergangsfamilie ein Gastkind für einen Zeitraum von sechs bis acht Wochen bei sich aufzunehmen.

Über AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

AFS Interkulturelle Begegnungen e. V. ist ein gemeinnütziger Verein für Jugendaustausch und interkulturelles Lernen. Die Organisation arbeitet ehrenamtlich basiert und ist Träger der freien Jugendhilfe. Neben dem Schüler- und Gastfamilienprogramm bietet AFS die Teilnahme an Freiwilligendiensten sowie interkulturelle Trainingsmaßnahmen an. Der Verein finanziert sich aus den Teilnahme- und Vereinsbeiträgen, durch Spenden, Stiftungsmittel und öffentliche Gelder. AFS ist Teil des weltweiten AFS-Netzwerks und arbeitet mit gleichberechtigten Partnern in rund 50 Ländern auf allen Kontinenten zusammen.

Rund 4.000 ehrenamtliche Mitarbeiter engagieren sich deutschlandweit für AFS.

Flohmarkt rund ums Kind

Gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung für
Frühjahr / Sommer

Spielsachen aller Art, CDs, Kassetten, Bücher,
Kinderwagen, Reisebetten, Hochstühle,
Umstandsmode und vieles mehr!

Samstag, den 19.03.2016
09:00 – 13:00 Uhr

Schützenhaus - Kleiner Saal
09337 Hohenstein-Ernstthal / Logenstraße

Ohne Anmeldung ist **kein** Verkauf möglich!

Wir freuen uns auf Sie!

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

INFOTHEK

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

(Suchtkrankenhilfe) für Betroffene und Angehörige

Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Treffpunkt: „Bison Ranch“ Stollberger Straße in 09355 Gersdorf
Mitfahrgelegenheiten bestehen.

Nähere Informationen unter angegebener Telefonnummer.

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063

Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

Wir bieten kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit.

Information und Kontakt: 03723 629687

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr

Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 03723 769153

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal

Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086

Erziehungsberatung: 03723 7696590

Schuldnerberatung: 03723 413205

schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus

Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 - 17:00 Uhr.

Telefon: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 0375 281405, Frau Rummer

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 - 15:00 Uhr

Telefon: 0375 7703330, Frau Pfalz

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 0375 7703351, Frau Stein

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau

Sprechzeiten: Jeden Donnerstag im Monat, 13:00 bis 15:00 Uhr

Telefon 0375 440222525, Frau Neubert

Hilfe für Frauen in Not - Hilfetelefon

Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfetelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfetelefon.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Die Selbsthilfegruppe für Betroffene

Gruppe I: 02., 16. und 30.03.2016, 19:00 Uhr

Gruppe II: 09. und 23.03.2016, 19:00 Uhr

Gruppe III: 03., 17. und 31.03.2016, 18:00 Uhr

Angehörigengesprächskreis: 21.03.2016, 18:00 Uhr

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Stadtmission Chemnitz

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.stadtmission-chemnitz.de.

GFA – Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeitslose mbH, Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel.: 03723 711599

Öffnungszeiten: Mo./Mi./Do. 08:00 – 16:00 Uhr, Di. 08:00 – 18:00 Uhr, Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Löffelstube, Neumarkt 9, täglich ab 10:00 Uhr geöffnet

Tafel, Neumarkt 9, jeden Donnerstag und in Notsituationen ab 15:30 Uhr geöffnet

Gemeinwohlerzentrum und Haarwerkstatt auf Anfrage unter oben genannter Telefonnummer

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal statt.

Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der Telefonnummer 03723 626915. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Öffnungszeiten des Stadtgartens

Der historische Stadtgarten am Altmarkt, das Kleinod im Herzen Hohenstein-Ernsthals, ist vom 15. März bis 30. Oktober täglich von 09:30 – 21:00 Uhr geöffnet.

Zu erreichen ist der Stadtgarten über den Zugang Altmarkt 14 und über die Karlstraße.





Kurzbericht

über die 14. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 18. Januar 2016

Zur Sitzung waren 9 Ortschaftsräte anwesend. Herr Röder leitete die Sitzung.

Beratung über die Organisation Heidelbergfest

Herr Röder schlägt vor, einen Festausschuss zur Organisation des Heidelbergfestes zu bilden. Der Ortschaftsrat ist dagegen. Die Organisation soll im Ortschaftsrat verbleiben. Herr Röder informiert über das Jahresbudget für Feste in Wüstenbrand. Es stehen 8000,00 Euro zur Verfügung. Das Geld ist für verschiedene Feste in Wüstenbrand eingeplant. Es haben mehrere Bands Angebote abgegeben. Die Entscheidung, welche Bands spielen sollen, wird in einer erneuten Sitzung getroffen. Wenn die Möglichkeit besteht, soll es ein Feuerwerk geben. Die ELT-Versorgung wird über den Zweckverband Stadtbeleuchtung realisiert. Über die Kosten verhandelt Herr Röder nochmals mit Herrn Münnich. Ein Angebot einer Sicherheitsfirma wird erstellt. Gespräche mit Schaustellern sind erfolgt. Das Kinderprogramm soll wie bisher beibehalten werden. Durch den Sportverein wurde angefragt, ob dieser einen sportlichen Wettkampf durchführen kann. Der Ortschaftsrat ist einverstanden. Zur Nutzung der Toiletten in der Heidelbergsschänke soll ein Termin mit Herrn Stiehler vereinbart werden. Das offizielle Ende des Heidelbergfestes ist Sonntag, 18:00 Uhr. Seitens der Caterer ist eine Verlängerung gewünscht. Der Ortschaftsrat stimmt dem unter der Bedingung zu, dass ab 18:00 Uhr die anfallenden Kosten durch die Caterer getragen werden.

2. Lesung Haushalt 2016

Die aktuellen Hebesätze der Grundsteuer werden durch Herrn Röder gelesen. Es gibt keine Änderungen zu den Vorjahren. Herr Röder gibt einen kurzen Überblick über Maßnahmen im Haushalt 2016. Im Februar wird Frau Stopp zur Ortschaftsratssitzung weitere Ausführungen zum Haushalt 2016 machen.

Aufstellung eines Spielgerätes (Erlös Winterfeuer)

Die Feuerwehr spendet den Erlös des Winterfeuers für die Anschaffung eines neuen Spielgerätes. Die Spendensumme beträgt 1520,15 Euro. Als Ort für die Aufstellung des Spielgerätes wird durch Herrn Röder ein Platz neben dem Volkshausteich vorgeschlagen. Der Ortschaftsrat ist einverstanden. Herr Röder wird mit dem Sachgebiet Grünflächen und Liegenschaften der Stadtverwaltung eine Vorauswahl des Spielgerätes treffen. Die Entscheidung welches Spielgerät angeschafft wird, soll im März im Ortschaftsrat getroffen werden.

Herr Löttsch informiert darüber, dass die Feuerwehr eine Anzeige wegen Umweltverschmutzung im Zusammenhang mit dem Winterfeuer erhalten hat. Die Anzeige wurde durch einen Bürger gestellt. Herr Röder will zu dem Sachverhalt Kontakt mit Herrn Kluge aufnehmen. Das Winterfeuer wird sehr gut besucht und der Erlös wird gespendet. Sollte trotz aller positiven Sachverhalte keine weitere Genehmigung erfolgen, will die Feuerwehr eine alternative Lösung finden, um auch weiterhin in dieser Jahreszeit ein Fest für den Ort anbieten zu können.

Rückblick 2015

Der Tagesordnungspunkt wird an das Ende der Tagesordnung des öffentlichen Teils verschoben. Es wird der Film über den Jahresrückblick 2015 der Stadt Hohenstein-Ernstthal gezeigt.

Informationen des Ortsvorstehers

Herr Röder informiert über 2 Bauanträge.

Der Sportlerraum im Gebäude der Sparkasse kann weiterhin genutzt werden. Derzeit ist kein Verkauf des Gebäudes durch die Sparkasse angedacht. Herr Prof. Dr. Benn informiert darüber, dass es seitens der Sparkasse nicht möglich ist, einen Briefkasten zum Einwurf der Überweisungen im Gebäude zu belassen.

Weiterhin informiert Herr Röder darüber, dass die Heizungsanlage in der Turnhalle erneuert wird.

Als Rückmeldung aus der letzten Sitzung wird darüber informiert, dass die Parkplätze an der Diesterweg-Grundschule getauscht werden.

Es liegt eine Mitteilung des Tiefbauamtes zur Sperrung der Scherfstraße in den Monaten Juli und August vor. Der Ortschaftsrat will eine Terminänderung der Sperrung, da diese im genannten Zeitraum die Zufahrt für die Schausteller des Heidelbergfestes und des Bergfestes blockieren würde. Die Sternsinger haben das Rathaus in Wüstenbrand besucht. Die Presse war vertreten.

Anfragen der Ortschaftsräte und Bürger

Anfrage eines Bürgers: Er fragt an, ob die Möglichkeit besteht, im Bereich der Oberlungwitzer Straße eine weitere Straßenbeleuchtung anzubringen. Des Weiteren fragt er an, ob die Geschwindigkeit im Bereich der Oberlungwitzer Straße auf 30 km/h gesenkt werden kann. Wegen der Beleuchtung nimmt Herr Röder Kontakt mit Herrn Münnich vom Zweckverband Stadtbeleuchtung auf, ob Mittel für eine weitere Beleuchtung vorhanden sind.

An Herrn Löttsch wurde mehrfach die Frage gestellt, ob es zwischen Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand noch eine Fahrbahnmarkierung auf der Seite des Fußweges geben wird.

Der Fußweg gilt als Straßenbegrenzung, eine weitere Markierung ist nicht notwendig.

Herr Röder will mit der Stadtverwaltung sprechen, ob im Bereich der Scherfstraße ein Spiegel aufgestellt werden kann, um die Sicherheit bei der Ausfahrt zu erhöhen.

Röder
Ortsvorsteher

Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Montag, den 21.03.2016, 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Kurzbericht über die 13. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 21. Dezember 2015

Zur Sitzung waren 8 Ortschaftsräte anwesend. Herr Röder leitete die Sitzung.

Schließung Sparkasse

Herr Grimm, Geschäftsführer der Sparkasse Chemnitz, gibt Auskunft zu den Gründen der Schließung der Sparkassenfiliale. Die Filiale hat seit Jahren einen Verlust erwirtschaftet und ist daher nicht mehr rentabel. Der Geldautomat bleibt erhalten.

Bildband zur Geschichte des Volkshauses Wüstenbrand

Herr Langhammer hat ein Buch zur Geschichte des Volkshauses Wüstenbrand erstellt. Das Buch kann bei Herrn Langhammer bestellt werden.

Informationen des Oberbürgermeisters und Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert darüber, dass durch den Bauhof eine Fahrbahnschwelle zur Geschwindigkeitsregulierung auf dem Jahnweg gebaut wird.

Anfragen der Ortschaftsräte und Bürger

Es besteht eine Anfrage zur Parkplatzsituation auf der Schulstraße vor der Grundschule. Es wird angefragt, ob die Möglichkeit besteht, die Dauer- und Kurzzeitparkplätze auszutauschen. Durch den Tausch könnte das Befahren von Privatgrundstücken beim Wenden der PKW vermieden werden.

Es wird darüber informiert, dass der Erlös aus dem Winterfeuer für ein neues Spielgerät für Wüstenbrand gespendet werden soll.

Röder, Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren! (Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

09.03.	Herr Harald Schubert	85
09.03.	Herr Dieter Fankhänel	70
11.03.	Frau Anni Hunger	85
12.03.	Frau Renate Gutschke	85
13.03.	Frau Käthe Müller	85
15.03.	Herr Martin Uhlig	75
19.03.	Herr Karl Berthold	70
21.03.	Herr Max Schneider	75
21.03.	Herr Hans Rudolph	80
23.03.	Herr Dietrich Raschke	75
25.03.	Frau Liselotte Miethe	95
29.03.	Frau Hanna Pompe	90

Die Geburtstagsfeier für die geladenen Jubilare findet am **06.04.2016, 14:30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Aufgrund des am 01.11.2015 in Kraft getretenen Bundesmeldegesetzes (BMG) dürfen nur noch Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende, veröffentlicht werden. Wir bitten um Verständnis!

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatspruch: Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!

Johannes 15, 9

Gottesdienste

- 06.03. 09:30 Uhr Predigt-Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
13.03. 09:30 Uhr Gemeinsamer Abschluss-Gottesdienst der Bibelwoche in St. Trinitatis,
20.03. **Palmsonntag**
10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
24.03. **Gründonnerstag**
18:00 Uhr Tischabendmahlsfeier im Pfarrsaal
25.03. Karfreitag
09:30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
27.03. **Ostersonntag**
05:00 Uhr Gemeinsamer Osternacht-Gottesdienst in Wüstenbrand
28.03. **Ostermontag**
09:30 Uhr Gemeinsamer Familien-Gottesdienst
03.04. 09:00 Uhr Predigt-Gottesdienst und Kindergottesdienst

Gemeindeveranstaltungen

Kurrende		
Vorschule und 1. Klasse	donnerstags	17:00 Uhr
ab 2. Klasse	donnerstags	17:30 Uhr
Christenlehre	mittwochs in der Grundschule	15:45 Uhr
Bibelentdeckerkreis:	12. März im Pfarrhaus Wü.	9:00 Uhr
Konfirmandenstunde	mittwochs	16:30 Uhr
Frauentreff	14. März	19:30 Uhr
Seniorenachmittag	17. März	14:30 Uhr
Andacht Seniorenheim, Jahnweg	9. + 23. März	15:00 Uhr
Andacht Wohngruppe, Bahnhofstr.	3. Februar	15:00 Uhr
Bibelstunde	1. + 15. März	19:30 Uhr
Multi-Frühstück:	mittwochs	9:00 Uhr
KV-Sitzung:	18. März	19:30 Uhr

Bibelwoche vom 07.03.-13.03.2016

Montag	St. Christophori Winterkirche	Kantorei St. Christophori	Pfr. i.R. Düring	Sacharja 1, 7-17
07.03.2016 19:30 Uhr				
Dienstag	LKG Kroatenweg 8	Posaunen	Pfrn. Anke Indorf	Sacharja 2, 1-9
08.03.2016 19:30 Uhr				
Mittwoch	St. Trinitatis Kirchengemeindehaus	Saitenspieler	Pfr. Frank Nötzold	Sacharja 3, 1-10 6, 9-15
09.03.2016 19:30 Uhr				
Donnerstag	Wüstenbrand Kirchengemeindehaus	Kantorei St. Trin/Wübra	Gemeinschaftspastor Frank Vogt	Sacharja 9, 9-10
10.03.2016 19:30 Uhr				
Freitag	LKG Kroatenweg 8	JG	JG	Sacharja 12,9-13,1
11.03.2016 19:30 Uhr				
Sonntag	St. Trinitatis gem. Abschlussgottesdienst	Gospelchor	Prädikant Dietmar Roßner	Sacharja 2, 10-17
13.03.2016 9:30 Uhr				



Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Das Volkshaus Eine bunte Geschichte



Die Dokumentation über das Volkshaus Wüstenbrand ist beendet. Ein Exemplar wurde als Fotodruck erstellt. Dieses Exemplar (Buch mit 26 Seiten im Format 30 cm x 30 cm) ist am 21.12.2015 in der Ortschaftsratsitzung vorgestellt worden. Die Ortschaftsräte fanden es gelungen und bestellten bereits 7 Bücher. Leider waren keine Wüstenbrander Einwohner anwesend. In den folgenden Tagen sprachen

mich Wüstenbrander Bürger an, die beim betrachten des Fotobuches Details bemerkten und mich anregten, kleine Änderungen vorzunehmen. Dies erfolgt bis zum 15. März 2016.

Das erste Exemplar des Buches liegt seit einigen Tagen zu den Sprechzeiten im Wüstenbrander Rathaus aus und kann bestellt werden. Der Herstellungspreis des Fotobuches beträgt 37,54 Euro. Da ich persönlich auf eine Bezahlung meiner geleisteten Arbeit wie bereits bei allen anderen Büchern verzichte, ist dies der reale Kaufpreis. Wer ein Buch bestellen möchte, muss die Summe in Höhe von 37,54 Euro im Wüstenbrander Rathaus hinterlegen. Die Auslieferung erfolgt nach 8 – 10 Tagen.

A. J. Langhammer

Informationen der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand

Eigentlich kann das diesjährige 12. Winterfeuer wieder als großer Erfolg angesehen werden. Der große Zulauf an Besuchern, die gute Stimmung vor Ort, das schöne Feuer und der mehr als zufriedenstellende Erlös von 1520,15 Euro für wohltätige Zwecke sprechen eine eindeutige Sprache und verlangen gerade nach einer Fortsetzung. Der diesjährige Erlös fließt in die Sanierung und Erweiterung eines Spielplatzes und kommt damit direkt unseren Kindern zugute. Dafür möchten wir, die Ortsfeuerwehr und der Ortsverein des DRK Wüstenbrand, Ihnen liebe Besucher, danken. In den letzten Jahren, genauer gesagt seit dem Jahr 2005 konnten insgesamt 15.782,24 Euro gesammelt und gespendet werden.

Nun sieht es aber so aus, als ob dieses erfolgreiche Dorffest im nächsten Jahr keine Fortsetzung findet, da ein Anwohner eine Anzeige beim Ordnungsamt wegen Umweltverschmutzung und Sachbeschädigung eingereicht hat. Schon früher gab es immer wieder mit diesem Bürger Probleme, welche aber als haltlos überwunden werden konnten. Dies ist nun im Rahmen unserer ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeit nicht mehr möglich und so suchen wir nach Alternativen, um unter anderen Bedingungen eine Neuauflage zu organisieren. Aber ein 13. Winterfeuer wird es so nicht mehr geben.

Siegfried Bürthel
Ortswehrleiter

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes, sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel.: 0162 9780445.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter in letzter Zeit leider größere Schwierigkeiten gegeben hat, besonders im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Getränkehandel (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c

Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt abrufbar ist.



SPORTLERBALL 2016



Samstag
19. März 2016
19:00 Uhr
Sachsenlandhalle
Glauchau

Programm

AUSZEICHNUNG der Gewinner der
SPORTLERWAHL zum
SPORTLER DES JAHRES 2015

- TANZ mit
- der Krause Band - "Best Cover of Rock und Pop" aus Leipzig und
 - Tilo Berger - "One Man Band" aus Chemnitz
- UND SHOW mit
- der Moderation von Kathrin Huß vom MDR
 - der Tischtennisshow von Milan Orłowski (dreifacher Europameister) und Jindřich Pansky (zweifacher Vizeweltmeister)
 - dem Humoristen Heiko Harig
 - der Tanzsportgemeinschaft Rubin Zwickau
 - dem Radfahr-Verein Gesau-Oberschindmaas und
 - den Fahnschwingern "Die Schönburger"



Einlass: 18:00 Uhr
Eintritt: 15,00 €

Karten:

Kreissportbund Zwickau
Stiftstraße 11
08056 Zwickau
Telefon Frau Pöhlmann 0375 818911-0
E-Mail poehlmann@kreissportbund-zwickau.de



Stadtarchiv öffnet zum „Tag der Archive“

Unter dem Motto „**Mobilität im Wandel**“ findet am 5. März 2016 der „Tag der Archive“ statt. Hierzu lädt auch das Stadtarchiv Hohenstein-Ernstthal interessierte Bürgerinnen und Bürger ein. Besuchen Sie uns am Samstag, den 5. März 2016 von 09:00-12:00 Uhr. Werfen Sie einen Blick in unsere Räume und besichtigen Sie die Ausstellung entsprechender Archivalien, die wir passend zum Motto für Sie vorbereitet haben.

C. Spindler, Stadtarchiv

DANKSAGUNG

Das Wertvollste, was der Mensch besitzt,
ist das Leben. Es wird einem nur einmal gegeben.

Du hast ein gutes Herz besessen.
Nun ruhe still und unvergessen.

Wir danken allen recht herzlich, die sich in der
Trauer um unseren lieben Entschlafenen, Herrn

Werner Mesa

*12.05.1928 +09.01.2016

mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck
brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem
PKP-Seniorenzentrum - Südstraße und dem
Bestattungshaus Schüppel.

In Liebe und Dankbarkeit
seine Tochter **Manuela Fiedler mit
Werner und Familie**
sein Sohn **Uwe**
seine Tochter **Heike Hielscher mit Helmut**

Hohenstein-Ernstthal, im Februar 2016

10. Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb für Soloinstrumente Gitarre, Mandoline und Zither vom 31. März - 02. April 2016 im Lessing-Gymnasium



Nach einer Idee von Gerhard Puhlfürst, dem damaligen Präsidenten des SAXONIADE e.V., entstand 1998 der Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb für Gitarre Solo und Mandoline Solo, welcher zum ersten Mal im Schloss Forderglauchau durchgeführt wurde. Danach waren sich der Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband Sachsen e.V. und der SAXONIADE e.V. einig, den zweiten Wettbewerb im Jahr 2000 mit dem Instrument Zither zu erweitern und zu bereichern.

Der Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb für Soloinstrumente Gitarre, Mandoline und Zither ist dem Vermächtnis von Prof. Roland Zimmer (16.06.1933 - 04.01.1993) gewidmet. Die kennzeichnenden Orte des Lebens von Prof. Roland Zimmer waren die Musikstadt Markneukirchen im Vogtland und Thüringens Klassikerstadt Weimar. Seinem Studium in Weimar folgte eine Lehrtätigkeit an der nunmehrigen Franz-Liszt-Hochschule, die später durch Dozenten-, Juroren- und Konzerttätigkeit über den nationalen Rahmen hinaus ergänzt wurde.

Der Wettbewerb dient der Förderung des Amateurmusizierens, der Anhebung der musikalischen Qualität und versteht sich als Wegbereiter für nationale und internationale Leistungsvergleiche.

In dem anspruchsvollen musikalischen Wettstreit haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, in den Fächern Gitarre, Mandoline und Zither ihre solistischen Leistungen zu präsentieren und ihre Kräfte zu messen. Eine fach-

kundige Jury schätzt die im Wertungsspiel dargebotene Leistung eines jeden ein, beurteilt und gibt Hinweise für die weitere Arbeit. So können die jungen Künstler auch untereinander ihre künstlerischen Leistungen vergleichen.

Nun schon zum vierten Mal ist das Lessing-Gymnasium der zentrale Veranstaltungsort. Mit 41 Teilnehmern im Fach Gitarre werden am Freitag und Samstag die öffentlichen Wertungsspiele in der Einrichtung absolviert. Am Samstag wird der Wettbewerb durch die Wertungsspiele von 17 Mandolinisten und ebenso vielen Zitherspielern ergänzt. Besonders erfreulich ist, dass im Fach Zither eine Steigerung der Teilnehmerzahl verzeichnet werden kann.

Von Freitag, den 1. April bis Samstag, den 2. April treten somit jeweils ab 09:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr die Teilnehmer von 6 – 21 Jahren in 5 Altersklassen an und tragen ihre über Monate einstudierten Werke der Fachjury vor. Vom hohen Niveau und dem ausdrucksstarken Spiel der jungen Künstler kann sich das Publikum im Konzert der Preisträger am **2. April 2016** in der Aula des Lessing-Gymnasiums ab 19:00 Uhr überzeugen.

Unterstützt wird die Veranstaltung durch den Kulturraum Vogtland Zwickau, die Große Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal, den Landkreis Zwickau und die FV Frische Vielfalt Catering GmbH.

Rudi Stößel
Vereinsvorsitzender SAXONIADE e.V.

DRK OG Wasserwacht Jugend und Kindergruppe übt mit neuen Rettungsmitteln



Kurz vor Weihnachten wurden dank der Fördermittel der Stadt Hohenstein-Ernstthal einige neue Rettungsmittel für unsere WW Jugend- und Kindergruppe angeschafft.

Unser Nachwuchs wird in Zukunft mehr für die Praxis ausgebildet. Deshalb sollen auch unsere Wettkämpfe an und in freien Gewässern stattfinden.

Die meisten Rettungsschwimmer, die zum Einsatz kommen, werden in Freibädern und

freien Gewässern ihren Dienst versehen. Hier werden natürlich auch viele Rettungsmittel eingesetzt.

Aus diesem Grund ist es angebracht, dass unsere Kinder und Jugendlichen der Wasserwacht rechtzeitig diese Rettungsmittel beherrschen. Im Ernstfall müssen sie damit gut und sicher umgehen können, um rasch Menschenleben retten zu können. Zum Beispiel übt unsere Jugendgruppe mit 2 Gurtrettern. Sie dienen zur Wasser- und Eisrettung als Auftriebshilfe. Weiterhin üben unsere Kinder mit den beiden neuen Rettungssäcken.

Wir danken im Namen unserer WW Kinder- und Jugendgruppe für die finanzielle Unterstützung durch die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal.

Heinz Dix
Leiter der DRK OG Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal



**Freundeskreis
Geologie und Bergbau e.V.**
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal

6. Mineralienbörse im Veranstaltungszentrum der Sparkasse ist eine feste Größe im Börsenkalender der Mineraliensammler im Großraum Chemnitz

In diesem Jahr findet bereits zum 6. Mal die Mineralienbörse des Freundeskreises Geologie und Bergbau e.V. unter der Schirmherrschaft der Sparkasse Chemnitz statt. Hierzu laden wir alle interessierten Sammler und Liebhaber von Mineralien/Gesteinen aus dem schönen Freistaat Sachsen und aus aller Welt am **12. März 2016** in das Veranstaltungszentrum der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofsstraße 51 in Chemnitz ein.

Zu diesem Termin präsentieren sich in der Zeit von **10:00 bis 14:00 Uhr** über 40 Aussteller und Händlerkollegen und bieten Mineralien sowie allerlei Zubehör oder Fachliteratur an. Auch unser Verein ist mit einem großen Informations- und Ausstellungsstand vor Ort und präsentiert seine ganze Vielfalt der Arbeitsgruppen und der Bergbaugeschichte unserer Heimatstadt. Es besteht wieder die Möglichkeit, ausgewählte Steine zu schneiden, einen ersten Schliff zu verpassen und mitgebrachte Mineralien durch fachkompetente Mitglieder der Arbeitsgruppe Mineralogie bestimmen zu lassen. So erhält man in direkten persönlichen Gesprächen einen Einblick in die umfangreiche Tätigkeit unseres Vereins. Außerdem wird die Jugendgruppe wieder die Möglichkeit wahrnehmen, sich mit eigenen Fund- und Ausstellungsstücken zu präsentieren. Zusätzlich unterstützen sie die Mitglieder der Arbeitsgruppe Mineralogie am Schneid- und Schleifstand und stehen sicher bereitwillig auch für Fragen zur Jugendarbeit im Verein zur Verfügung.

Die diesjährige sehr farbenintensive Sonderausstellung trägt den geheimnisvoll klingenden Titel „Verborgene Schätze der Weltmeere“. Der Börseneintritt kostet 2,50 Euro und ist für Kunden der Sparkasse Chemnitz sowie Personen unter 18 Jahren frei.

Mit herzlichem Glück auf!

Antje Gläßer, Jugendwart

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a

Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 07:00 – 15:00 Uhr

Öffnungszeiten der Nähstube:

Montag bis Mittwoch 07:00 – 15:00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube:

Montag bis Mittwoch 09:00 – 14:00 Uhr

- **Mit Voranmeldung:**
Montags und mittwochs professionelle Beratung zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit, jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes.
- **Auf Anfrage:** Rentenberatung und Computerkurse
- **Veranstaltungen**
08.03. 18:00 Uhr „Erstaunliches aus Sachsen“, Vortrag von und mit Marianne Naumann
22.03. 13:30 Uhr „Wohlfühlnachmittag“
Inspiration für Leib und Seele (mit Voranmeldung!)
- **Ausstellungen**
bis 02.05. Fotoausstellung „Ernstthal von oben“, Hans-Zesewitz-Bibliothek

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

- Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldung erforderlich!
- Beratungen in sozialen Angelegenheiten mit Anmeldung unter 03721 273919
- Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauenzentrum eingeholt werden.

Das Frauenzentrum sucht noch Mitstreiter für ein integratives Theaterprojekt der Aktion Mensch. Interessenten können sich gern persönlich oder telefonisch im Frauenzentrum melden.

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.

Tel. 03723 678053 Fax 678051 mgh@iws-west Sachsen.de



Mehr Generationen Haus

Suchen Sie Rat oder Hilfe, so kommen Sie bei uns vorbei. Sicher können wir helfen.

„Offener Treff“

Montag bis Freitag 08:30 – 16:00 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.

Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen. **Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat** lädt das MGH zum **gemütlichen Plausch bei Kaffee und Gebäck**. Melden Sie sich doch einfach unter o.g. Telefonnummer an.

Generationen-Universale

10.03.2016, 16:00 Uhr – Thema: „Wo bei uns noch die Straßenbahn fuhr“, Dozent: **Wolfgang Hallmann**, Stadtchronist von Hohenstein-Ernstthal
Jeder Wissenshungrige von 7 – 99 Jahren ist recht herzlich eingeladen und erhält einen speziellen Sammelbutton (Eintritt Kinderstudenten 1,00 Euro, Erwachsene 3,00 Euro)

Tanztee im MGH – Alle Junggebliebenen können im Schützenhaus das Tanzbein schwingen!

Die Veranstaltung findet jeden 2. Dienstag im Monat statt, das nächste Treffen ist am 08.03.2016, 14:30 bis ca. 18:00 Uhr.

Keramikzirkel

Ob Anfänger oder Profi, jeder ist herzlich eingeladen mit uns zu töpfeln!
Termin im März: 11.03.2016, 16:00 Uhr (28.03.2016 ist ein Feiertag!)

Termine zu Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen

Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen oder Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse), Terminvereinbarungen unter Tel. 0375 452695.

Die Beratungen finden jeden ersten und dritten Montag im Monat statt. (07.03. und 21.03.2016)

Angebote der oben genannten Vereine

Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen

Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit- und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.

Der Erzgebirgsverein e.V. informiert

17.03.2016 19:00 Uhr

Vereinsabend im Gasthaus „Stadt Chemnitz“ mit den Batzendorfern

28.03.2016 09:00 Uhr

Fahrt nach Zwönitz mit dem Pkw,

Treffpunkt: Parkplatz Paul-Greizu-Straße



Freundeskreis

Geologie und Bergbau e.V.

Dresdner Straße 109,

09337 Hohenstein-Ernstthal

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von März bis Oktober nach Vereinbarung möglich. Voranmeldungen bitte bei Thomas Posern unter Tel. 03723 700200.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V., Altmarkt 41

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch	09:00 – 17:00 Uhr
	Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
	Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
	Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

- DVD „On any Sunday“
- Kalrl-May-Haus-Information Nr. 31
- Buch „BARRY – die Geschichte der Motorrad-Legende Barry Sheene
- Aktuelle Postkarte vom Sachsenring
- Sachsenring-Caps 2015, Sachsenring-Aufnäher 2015

Weiterhin sind **Tickets für den GoPro Motorrad Grand Prix Deutschland 2016** und entsprechende Tagestickets erhältlich.

Neu!

Tickets ADAC GT Masters und Tickets ADAC Sachsenring Classics

Wir sind mit folgenden Angeboten für Sie da:

- Verkauf der Konzertkarten für die Rathauskonzertreihe im Ratssaal
- Servicestelle des Regionalverkehrs Erzgebirge
- Annahmestelle Postdienst CityPost
- Verkauf von Briefmarken Deutsche Post AG
- Verkauf von Publikationen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und vom Sachsenring
- Souvenirverkauf

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kleiderkammer, Badegasse 1 in Hohenstein-Ernstthal

Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 15:00 Uhr

Stätte für Begegnungen

05.04.2016 14:30 – 16:30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“
„Ein Kessel Buntes“ – Ökologisches Waschen und Pflegen
(Amway) – Vortrag und Verkauf

Betreute Ausflüge und Reisen – Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

26.04.2016 Dienstag Leipzig mdr und Kaffeelieschen
31.05.2016 Dienstag Auf der Saale hellem Strande – Thüringer Meer
21.06.2016 Dienstag Erdschweinessen im böhmischen Locket u. Fichtelberg
26.07.2016 Dienstag Gartenparadies Bad Muskau und Erlichthof Rietschen
19.05. – 25.05.2016 Riesengebirge Hohenelbe
30.06. – 12.07.2016 Ostseebad Zinnowitz – Hotel Casa Familia
28.07. – 31.07.2016 Städtereise nach Regensburg
04.10. – 16.10.2016 Ostseebad Zinnowitz – Hotel Casa Familia

Was bedeutet Betreutes Reisen?

- Ihr DRK achtet bei der Auswahl der Reisen auf die speziellen Wünsche von Senioren und Menschen mit Handicap, für unbeschwerte Urlaubstage in kleiner familiärer Gruppe.
- Ihr DRK regelt alle Angelegenheiten Ihrer Reise (u. a. Anmeldung, Versicherung, Kofferservice)
- Ihr DRK sorgt für qualifiziertes Begleitpersonal (gut ausgebildet, hilfsbereit und erfahren)
- Ihr/e DRK Betreuer/in ist rund um die Uhr für Sie da (24 Stunden)
- Ihr/e DRK Betreuer/in begleitet Sie bei allen Ausflügen (u. a. Spaziergängen, Baden)
- Ihr/e DRK Betreuer/in sorgt für Hilfeleistungen jeglicher Art (u. a. Medikamentengabe, Verbände)
- Ihr/e DRK Betreuer/in übernimmt auf Wunsch den Transfer zur DRK Geschäftsstelle

Weitere Informationen zu Betreuten Ausflügen, bzw. Reisen über o. g. Telefonnummer.

Erste Hilfe Ausbildung

16.04.2016 08:00 - 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
21.05.2016 08:00 - 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Wassergymnastik

Sport ist wichtig, denn wer rastet, der rostet. Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheits-therapie“ bereits seit 13 Jahren Wassergymnastikkurse durch.
Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an! Wir haben fortlaufende Kurse!
Fragen Sie in Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten des Kurses übernehmen!

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende für bedürftige Menschen!
Wir benötigen gut erhaltene, warme Bekleidung für Damen, Herren, Kinder und Babys.
Ebenso warmes Schuhwerk, Decken, Kissen, Läufer, Bettwäsche, Handtücher und Rucksäcke.

Auch Spielsachen, wie Schlitten, Puppen, Puppenwagen, Autos, Buggys, Dreiräder, Fahrräder, Roller, Bobby Cars, Bälle usw., werden gern im guten Zustand angenommen.

Alles für das Baby, wie Kinderwagen, Sportwagen, Badewannen, Wickeltisch, Bekleidung usw. wird ebenfalls gesucht: Annahme in unserer DRK-Kleiderkammer!

Deutsches Rotes Kreuz führt wieder Kleidersammlung durch

Der DRK – Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V. führt am **Sonabend, den 09. April 2016** die traditionelle Altkleider – Frühjahrsammlung durch.

Es werden gesammelt: Tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Heimtextilien, Federbetten, paarweise gebündelte Schuhe.

Nicht gesammelt werden: Teppiche, Auslegeware, Lumpen, Konfektionsschnitzel, Papier und andere Abfälle.

Bitte legen Sie die Altkleider am Sammeltag bis 08:30 Uhr wetterfest verpackt in DRK-Sammelsäcken oder in jedem anderen geeigneten Plastiksack sichtbar am Straßenrand ab.

Da gleichzeitig in allen Orten des DRK-Kreisverbandes Hohenstein-Ernstthal e.V. die Kleidersammlung stattfindet, ist an diesem Tag in der Zeit von 08:00 Uhr bis zum Sammlungsende gegen 12:00 Uhr die Kreisgeschäftsstelle in Hohenstein-Ernstthal besetzt und unter der Telefonnummer 03723 42001 für Rückfragen und Hinweise erreichbar.

Wir bitten alle Bürger, diese Spendenaktion zu Gunsten hilfebedürftiger Menschen tatkräftig zu unterstützen.

Ein Abend des Gedenkens – Jehovas Zeugen laden ein

Im März verteilen Jehovas Zeugen in unserer Stadt Einladungen zu ihrem wichtigsten religiösen Feiertag und zu einem besonderen Vortrag.

Am **Mittwoch, den 23. März 2016** versammeln sich Jehovas Zeugen, um des Todes Jesu zu gedenken. Die Gedenkfeier findet im **Königreichssaal der Zeugen Jehovas in Gersdorf, Hauptstraße 45**, statt. Auch im **Saal des Vereinshauses „Zur Post“ in Oberlungwitz, Hofer Straße 36** wird an diesem Abend des Todes Jesu gedacht. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils **um 19:00 Uhr**. Es gibt zu diesem Anlass keine großen Rituale, sondern eine leicht verständliche Ansprache, in welcher erklärt wird, was Jesu Tod für uns Gutes bewirken kann. Danach werden in einer einfachen Zeremonie die Symbole, Brot und Wein, herübergereicht.

Am Abend vor seinem Tod kam Jesus mit seinen Aposteln zusammen. Damals führte er eine einfache Feier ein und sagte: „Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich“ (Lukasevangelium 22,19). Jesus würde sein Leben für uns Menschen opfern – und daran sollten sie sich in feierlicher Weise erinnern. Aber warum ist es wichtig, seines Todes zu gedenken? Die Bibel erklärt: „Denn Gott hat der Welt seine Liebe dadurch gezeigt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab, damit jeder, der an ihn glaubt, das ewige Leben hat und nicht verloren geht“ (Johannesevangelium 3,16). Daran glauben Millionen Christen auf der ganzen Welt. Warum Jesu Tod von großer Bedeutung ist, wird an diesem Abend anhand der Bibel erklärt. Jehovas Zeugen laden Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde herzlich dazu ein.

Letztes Jahr versammelten sich weltweit fast 20 Millionen, um Jesu Gebot zu befolgen und sich an seinen Tod zu erinnern.

Darüber hinaus sind Sie zu einem besonderen Vortrag eingeladen. Das Thema lautet: „Bist du auf dem Weg zum ewigen Leben?“. Ewiges Leben, das ist ein Jahrtausende alter Traum der Menschheit.

Wenn Sie die biblische Ansicht zu diesem Thema interessiert, dann kommen Sie am **Sonntag, den 10. April 2016 in den Königreichssaal der Zeugen Jehovas in Gersdorf, Hauptstraße 45**. Der Vortrag wird dort **um 09:30 Uhr und um 17:00 Uhr** zu hören sein. Jehovas Zeugen heißen Sie herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei und es findet keine Kollekte statt. Dieser Vortrag wird im April in den über 118.000 Versammlungen (Gemeinden) der Zeugen Jehovas auf der ganzen Erde zu hören sein.

Eine persönliche Einladung zu beiden Anlässen werden Sie wahrscheinlich bereits in den Tagen davor von einem Zeugen Jehovas an Ihrer Haustür erhalten.

Weitere Informationen über die Gedenkfeier in Ihrer Nähe erhalten Sie auch unter Telefon 03723 701222.

*Ronald Meyer
Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen*

Herzliche Einladung

Lunchzeit für Frauen

Samstag, den 09. April 2016
von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Zum Thema:
„Wenn die Seele streikt“
spricht Frau Dr. Steinberg



Hohenstein-Ernstthal Kroatenweg 8

Haus der Gemeinschaft



HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatenweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Veranstaltungen im März

Gemeinschaftsstunde	sonntags	17:00 Uhr
Jugendstunde:	samstags	18:30 Uhr
Bibelstunde:	02. und 16.03.	19:30 Uhr
Frauenstunde:	23.03.2016	19:30 Uhr

Themenreihe LICHTBLICKE:

06.03.2016, 17:00 Uhr Thema: Psalm 139
„Nicht alles gut – aber trotzdem Danke“
mit Pfarrer Reinhard Holmer

FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

In diesem Monat voraussichtlich zu sehen:

Der geilste Tag:

Andi und Benno sind todkrank und grundverschieden. Um nicht im Krankenhaus vor sich hin zu vegetieren, häufen sie eine Menge Schulden an und reisen bis ans Ende der Welt um den geilsten Tag zu erleben. Dabei stolpern sie in ein lustiges Abenteuer mit viel Charme, Witz, Melancholie und Selbsterkenntnis. Mit Publikumsliebbling Matthias Schweighöfer, Alexandra Maria Lara und Leckerbissen Florian David Fitz, der auch Regie führte.

Regie: Florian David Fitz

Länge: 110min, ab 6 Jahre beantragt

Dirty Grandpa:

Nach dem Tod seiner Frau möchte der Rentner Dick Kelly, niemand geringeres als Robert „Taxi Driver“ de Niro, noch mal so richtig die Sau rauslassen. Also ab mit seinem Enkel, Leckerbissen Zac Efron, nach Daytona Beach zum legendären Springbreak.

Das war soweit die Handlung und so geht es über zu Witzen a la American Pie, viel nackter Haut, derben Humor, schlüpfrige Witze und fremd schäm Momenten. De Niro ist gut aufgelegt und lässt es ordentlich krachen.

Regie: Dan Mazer

Länge: 102min, ab 12 Jahre

Robinson Crusoe:

Disney wagt sich an eine Animationsverfilmung des weltbekannten Stoffes von Daniel Defoe.

Neu an der Sache ist, dass es diesmal aus der Sicht der Tiere spielt.

So sehen wir im Kino mal wieder das Meer, haaach das Meer. So lustig wie „Robinson Junior“ und so schön wie Urlaub. Also „Zin Zin“ und ab ins Kino.

Mit Stimmen von Dieter Hallervorden, Matthias Schweighöfer, Kaya Yanar und Cindy aus Marzahn.

Regie: Vincent Kesteloot

Länge: 90min, ab 0 Jahre

Bibi und Tina – 3 Mädchen gegen Jungs:

Es ist soweit, endlich ein neues Abenteuer auf dem Martinshof.

Bibi und Tina erwarten Gäste aus der Großstadt, und so heißt es auf Schatzsuche gehen.

Ganz klassisch Jungs gegen Mädchen startet ein tolles Abenteuer, bei dem Bibi, Schreck lass nach, auch noch ihre Hexenkräfte verliert. Nicht alle spielen fair und so entwickelt sich ein spannender Film für Groß und Klein und alle Pferdeliebhaber.

Schaffte es in den Kinocharts sogar aufs Treppchen zusammen mit „The hateful eight“ und „The revenant“, das will was heißen.

Regie: Detlev Buck

Länge: 111min, ab 0 Jahre

Vorankündigung:

Grenzenlos Expeditionen- Abenteuer pur!

Island wild und ungezähmt!!!

Am 08.04.2016 um 20.00 Uhr erleben wir Abenteuerurlaub hautnah im Kino. Eine Multi-Media- Visionsshow der Extraklasse.

Karten sichern!!!!

Infos unter:

www.kino.de oder www.ihrkino.de und 03723 42848 Kino „Capitol“

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (März 1916) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 66. Jahrgang (1916)

(Rechtschreibung im Original)

1. März 1916

Wie man echten Honig machen kann. In der Zeitschrift „Feld und Wald“ lesen wir: „Trotzdem ich selber daraufhereingefallen bin, muß ich sagen, recht hat der Mann!“ Ich spreche nämlich von dem Manne, der eine Anzeige losgelassen hat, des Inhalts: „Wie kann ich mir echten Honig billig selbst zubereiten? Gegen Einsendung von 2 Mark wird das beste Mittel genannt: Jetzt ist alles teuer, man möchte sparen.“ Ich schicke also dem Manne 2 Mark und schrieb auf die Rückseite des Postanweisungsabschnittes: „Teilen Sie mir bitte schnellstens mit, wie ich mir echten Honig billig selbst zubereiten kann!“ Und was kam als Antwort? Ein gedruckter Zettel. Darauf standen die vier Worte: „Werden Sie eine Biene!“

2. März 1916

Die Frage der Versorgung der Bevölkerung mit Kartoffeln und Brot stand gelegentlich der gestrigen Sitzung unserer Stadtverordneten im Vordergrund der Erörterungen. Herr Vorst. Lohse machte Mitteilungen davon, welche Schwierigkeiten gerade der Kartoffelversorgung im Wege stehen; wir bitten, diese Auslassungen in dem Bericht nachlesen zu wollen, den wir im heutigen zweiten Blatt veröffentlichen. Der kürzlich mitgeteilten erfreulichen Tatsache, dass wir im Bezirk Glauchau die billigsten Brotpreise haben, steht die gestern öffentlich festgestellte, zwar recht bemerkenswerte, aber um so unerfreuliche Tatsache gegenüber, dass uns auch die geringste Brotmenge zugeteilt wird. Vom Ratsische ward versichert, dass man bemüht sein werde, möglichst viele Kartoffeln herbeizuschaffen und mehr Brot zu erlangen. U.a. wurde beschlossen, die Sätze für Unterstützung der Arbeitslosen zu erhöhen. Über die weiteren Verhandlungen gibt der ausführliche Bericht erschöpfende Auskunft.

Mit Rücksicht auf die außerordentliche Knappheit an Speisekartoffeln in den Städten und größeren Dörfern mit Industriebevölkerung erlässt die Landwirtschaftskammer für das Herzogtum Sachsen-Altenburg an die Landwirte einen Aufruf, in welchem es heißt: Verkauft jetzt für den heimischen Verbrauch so viele Kartoffeln, als irgend zu entbehren sind. Organisiert in den Gemeinden unter Mitwirkung der Gemeindevertretungen einen Einzelverkauf für kleine Haushaltungen. Bietet größere Mengen den Kommunalverbänden an. Es gilt, die Nahrung zu sichern, bis die große Ernte der örtlichen Provinzen wieder an den Markt kommen kann. Kartoffeln werden dann wieder reichlich vorhanden sein. Im Dienste fürs Vaterland hat die Landwirtschaft noch nie versagt, die Abwendung von Nahrungssorgen ist auch ein Dienst, ein Kriegsdienst fürs Vaterland.

3. März

Wam den Mangel an Fleisch etwas zu mildern, hat die hiesige Fleischerinnung den Bezug von ausländischem gefrorenem Schweinefleisch in die Wege geleitet.

Ueber die Einwirkung der fleischlosen Tage auf die Abgabe von Fleisch- und Wurstbrühe in Gastwirtschaften usw. herrscht wie zahlreiche Eingaben an die zuständigen Stellen zeigen, vielfach Unklarheit. Das Ministerium des Innern vertritt die Ansicht, dass Fleischbrühe nicht zu den Speisen gehört, deren Verabfolgung durch die Bundesratsverordnung vom 28. Oktober 1915 eingeschränkt ist, weil man nicht sagen kann, dass sie auch nur teilweise aus Fleisch bestehe; ihrem Verkaufe

sowohl an fleisch- als auch an fettlosen Tagen steht daher nichts im Wege. Dasselbe gilt auch für Wurstbrühe und ähnliche Zubereitungen.

11. März

Daß beim Verschwinden von Feldpostpäckchen nicht immer die Post die Schuld trägt, dafür erhielt eine in der Altstadt wohnende Ehefrau jetzt einen Beweis. Sie beauftragte gestern einen ihr bekannten 12jährigen Jungen mit der Abgabe eines Feldpostpaketes auf hiesigem Postamt für ihren in Russland stehenden Gatten. Gestern Nachmittag fand nun ein junger Mann das betreffende Päckchen entleert in der Nähe des „Logenhauses“ und gab es bei der Absenderin ab. Der Knabe hatte das übergebene Porto, sowie ein halbes Stück Butter, eine Dose Oelsardinen und noch sonstige Kleinigkeiten ohne Zweifel unterschlagen.

14. März

Spurlos verschwunden ist sei einigen Tagen ein 22jähriges Mädchen, das längere Zeit hier bei Angehörigen in Stellung war und seit dem 1. März Dienst in Chemnitz in einem Weingeschäft angenommen hatte.

16. März

Ein bedauerlicher Unglücksfall trug sich am Sonntag abend in einem Hause der Aktienstraße zu. Der dort wohnende 75 Jahre alte Webermeister August Voigt stürzte die Treppe herab und zog sich beim Sturze so schwere Verletzungen zu, dass er gestern abend, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben, verstarb.

18. März

Der hiesige Erzgebirgsverein, der durch seine noch unbepflanzten Grundstücke in der Nähe des Berghauses wiederum einige neue Verbindungswege anlegen ließ, will diese Grundstücke nach neuen Grenzen auf weitere drei Jahre verpachten. Bekanntmachung über die Zeit erfolgt noch.

29. März

Wunsere heimische Webindustrie wird durch das Baumwollverbot immer mehr in Leidenschaft gezogen. Vorige Woche ließ nun auch die hiesige Deckenfirma Wilhelm Ende wegen Mangels an Webgarn ihren Betrieb schließen und entließ vorläufig ihre Arbeiter. Auch die Handweberei leidet stark unter dem Verbot, da verschiedene Firmen, die bisher noch eine Anzahl Heimarbeiter beschäftigten, dieselben nach und nach ablohten.

31. März

Wie aus einer Anzeige in unserem heutigen Blatte hervorgeht, haben sich die Brauereien, Mineralwasserfabrikanten und -händler sowie Flaschenbierhändler entschlossen, den Versuch zu machen, endlich einmal dem von allen Seiten empfundenen Uebelstand, welcher durch den vielfach getriebenen Missbrauch mit den Flaschen hervorgerufen ist, durch Einführung eines erhöhten Flaschenpfandes vorzubeugen. Wenn der damit bezweckte Erfolg erzielt wird, so ist dies für alle Beteiligten, insbesondere aber auch für das Publikum, nur von Vorteil.

19.03.2016 KNEIPENTOUR



Livemusik!

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL



Wir danken der Stadt Hohenstein-Ernstthal für die Unterstützung!

RATHAUS KONZERT

Am Mittwoch, dem 9. März 2016, 19.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses in Hohenstein-Ernstthal

Ein bunter Melodienstrauß



überreicht von
Georg Lüscher
den Zwickauer
Kaffeehausmusikanten

Eintritt: 12,00 € ermäßigt: 9,50 €

Kulturveranstalter und Veranstalter in der Kulturinstitution Hohenstein-Ernstthal: Markt 41 | Tel. 03723 40940 | stadtkultur@hohenstein-ernstthal.de
Besitzerin: Ina Albrecht | Mitarbeiter: Buchvermittlung Hohenstein-Ernstthal, Kultur- und Wirtschaftsmanagement

Der RO-WE-HE sagt Danke!



Eine wunderschöne Saison sowie ein tolles und aufregendes Faschingswochenende liegen hinter uns. So durften wir am Freitag, den 05.02., mit 12 befreundeten Vereinen den 11. Männerballett-Grandprix in bester Laune feiern. Neben dem RO-WE-HE und seinen Freunden aus Hermsdorfa, die einen jeweils 3. und 2. Platz belegten, konnte sich Penig mit einer tollen und humoristischen Tanzeinlage verdient die Goldmedaille ergattern. Aber auch am Samstag zum großen Mottofasching und zum Kinderfasching am Sonntag haben wir mit tollen Gästen zusammen unvergessliche Stunden verbracht. Diese super Veranstaltungen sind jedoch nicht ohne die stetige Unterstützung vieler Leute, auch im Hintergrund, denkbar. Deshalb möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen Mithelfern bedanken. Ein großes Dankeschön geht vor allem an alle Vereinsmitglieder, ohne die solche Veranstaltungen nicht zu stemmen wären. Außerdem danken wir herzlichst unserem grandiosen Prinzenpaar Mirko und Nancy Schubert für ihren Einsatz (Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass die beiden dem Verein auch weiterhin erhalten bleiben!). Ein weiterer Dank geht an die Sponsoren, wie die Bäckerei Förster und Bäckerei Müller beispielsweise, die uns seit Jahren bei den Speisen zum Kinderfasching unterstützen.

Der Rot-Weiß Hohenstein-Ernstthal bedankt sich für eine tolle 41. Faschingsaison und verbleibt mit einem einfachen

Traat veeder!

Gasthaus „Zum Vierseitenhof“



Osterbrunch

Sonntag 27. März
10-14 Uhr

Genießen Sie zum Osterfest
unseren Brunch mit
frischen Kräutern!

**Kaffee
inklusive
!!!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hofer Straße 217
09353 Oberlungwitz
Tel.: 03723 - 62 69 89 - Fax: 03723 - 62 73 13
gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de
www.facebook.com/zumvierseitenhof

News aus dem Lessing-Gymnasium

Eine Führung durch den Landtag



Am 20. Januar 2016 besuchten die 9. Klassen im Zuge des Gemeinschaftskundeunterrichts den Landtag in Dresden. Zusammen mit Frau Windisch, Frau Geilhof, Frau Höhndorf, Frau Engelman, Frau Dietrich und Herrn Neubert erhielten sie einen Einblick in das Parlamentsgebäude Sachsens und den Alltag eines Parlamentariers. Im Anschluss fand ein Abgeordnetengespräch mit Jan Hippold und Rico Gebhardt statt. Dort mussten die Politiker den Schülern Rede und Antwort stehen. Die Exkursion war sowohl aus der Sicht der Schüler, als auch der Lehrer ein voller Erfolg.

Johann Goldhahn (Klasse 9a)

Planspiel „Sächsischer Landtag“

Am darauffolgenden Tag, dem 21. Januar 2016, fand in Anknüpfung an den Besuch im Landtag ein Planspiel an unserer Schule statt. Gemeinsam mit Fachleuten von der Landeszentrale für politische Bildung wurden verschiedene Situationen aus dem Landtag nachgespielt. Zuerst wurden die Schüler in verschiedene Fraktionen aufgeteilt, dann erhielten sie jeweils einen Gesetzesentwurf, den sie später gegenüber allen anderen durchsetzen sollten, indem sie genug Stimmen sammelten. Zunächst jedoch berieten alle in Gruppen innerhalb der Fraktion und später auch parteienübergreifend über Pro und Contra Argumente, wobei es teilweise auch zu kleineren Auseinandersetzungen kam. Das Highlight des Tages war dann gegen Mittag das Plenum, bei dem noch einmal alle Gesetzesentwürfe genau vorgestellt wurden. Bis es zur endgültigen Abstimmung kam, gab es teilweise enthusiastische Diskussionen, bei denen viele Schüler rege dabei waren. Insgesamt war es ein sehr gelungener Tag, der viel Freude bereitete und für viele die Arbeitsweise des Landtages auf eine spielerische Art und Weise verdeutlichte.

Luisa Kretschmar (Klasse 9a)

Deutschunterricht einmal anders

Die Künstlergruppe Kokott und Georgi am Lessing-Gymnasium

Ein Wiedersehen mit Freunden ist immer etwas Besonderes - so auch am Dienstag, dem 12. Januar in der Aula des Lessing-Gymnasiums. Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen erlebten ein abwechslungsreiches Mitmach-Programm zu fabelhaften Geschichten. Die Künstlergruppe Kokott und Georgi unternahm mit den Kindern eine Reise durch die Welt der Fabeln - vom Hamster und den Ameisen bis zum Hasen im Rausch. Im Anschluss luden die beiden Künstler die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 10 und 11 zu einer Begegnung mit dem Dichter Heinrich Heine ein. Im musikalisch-literarischen Programm „Ich bin ein deutscher Dichter“ lernten die Schüler sowohl den romantischen Heine als auch den mit scharfer Zunge die deutschen Zustände kritisierenden Lyriker und Verfasser von Reisebildern kennen. Sie erlebten eine kurzweilige Mischung aus Rezitationen und Liedern, bei denen auch Flöte, Saxophon, Midi-Sax und Gitarre meisterhaft zum Einsatz kamen.

An dieser Stelle sei noch erwähnt, dass Jörg Kokott mit diesen beiden Veranstaltungen seine Feuertaufe mit Bravour bestand. Er war für den langjährigen Partner von Christian Georgi, Detlev Rose, eingesprungen, der krankheitsbedingt seine eigenen Kompositionen diesmal nicht vortragen konnte. Von hier aus wünschen wir ihm gute Besserung. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2018!

*Richtsteig
Fachlehrerin Deutsch*

Das Märchenspiel „Die magische Kette“



Am 3. und 4.02.2016 traten die Mitglieder der Theater AG unseres Gymnasiums mehrfach für die umliegenden Grundschulen und Kindertagesstätten auf. Zur einzigen öffentlichen Veranstaltung am Mittwochabend war die Aula

bis zum letzten Platz gefüllt, in kurzer Notlösung mussten sogar noch Stühle hinzustellen werden, um allen Gästen einen Platz bieten zu können.

Was alle Mitwirkenden – auf und hinter der Bühne und in der Technik – geboten haben, war begeisternd. In kurzer Zeit haben es die jungen Akteure geschafft, das Publikum zu fesseln und in ihre Märchenwelt eintauchen zu lassen. Dabei konnte man gut sehen, wie die Kinder mitgingen.

Sie hatten Angst, wenn es zum Fürchten war. Sie waren gespannt, wenn sich Situationen veränderten und der Ausgang nicht gewiss war. Sie haben der Prinzessin die Daumen gedrückt, damit alles gut wird und sie haben sich gefreut und waren glücklich, wenn es schöne Momente und ein gutes Ende gab. Das alles haben unsere Schüler auf der Bühne erreicht. Aber nicht nur bei den Kindern. Auch die Erwachsenen, ob Eltern, Großeltern, Lehrer oder Gäste, haben sie in eine Märchenwelt eintauchen lassen und Bewunderung erhalten. Gratulation allen Beteiligten zu diesen äußerst gelungenen Veranstaltungen und danke für das Engagement und den Fleiß beim Einstudieren.

Ein großes Dankeschön ganz besonders an Frau Kühnert, der es wieder gelungen ist, ein wunderschönes Stück für Jung und Alt zu schreiben und mit sehr viel Einfühlungsvermögen für die jungen Darsteller zu inszenieren sowie an unseren Hausmeister Herrn Hering, der mit verzauberten und märchenhaften Kulissen nicht unwesentlich zum Gelingen des Stückes beitrug.

Einige der Darsteller werden unser Gymnasium noch in diesem Jahr mit der Erlangung des Abiturs verlassen. Jahrelang waren sie Akteure in den verschiedensten Theaterstücken, haben das Publikum verzaubert und wie selbstverständlich viele Stunden ihrer Freizeit mit Proben und Auftritten für ihre Schule verbracht. Dieses Theaterstück „Die magische Kette“ war für diese Akteure ein würdiger Abschluss kurz vor dem Abitur und sie werden gute und würdige Nachfolger in den Reihen des Ensembles haben. Viel Erfolg für die bevorstehenden Abiturprüfungen! Allen anderen Akteuren möchte ich nur sagen: Macht weiter so! Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Stück!

Hoppe, Schulleiter

Gastspiel Pittiplatsch und seine Freunde

Ein neues Programm mit den Original Fernsehfiguren

So ein Tag im Märchenland kann wirklich aufregend sein. Das weiß Pittiplatsch der Lie.....be ganz genau, platsch, quatsch. In seiner neuen Show hat er versprochen ganz besonders brav zu sein. Doch da steckt er in einer Zwickmühle. Wer Pittiplatsch aber kennt, keine Bange, er kommt immer wieder raus. Es scheint einen Dieb im Märchenland zu geben.



Ein Geschenk für die Pittiplatsch-Oma wurde gestohlen. Herr Fuchs setzt seinen kriminalistischen Spürsinn ein. Denn getreu seiner Losung „Im Falle eines Falles - Herr Fuchs löst einfach Alles“ ist er dem Täter schon auf der Spur. Frau Elster hat aber auch Entdeckungen gemacht und schon fühlt sich Herr Fuchs übergangen und beide geraten, wie könnte es anders sein, in Streit. Häschen Hoppel hilft dem Kater Mauz, weil der sich vor Mäusen fürchtet.

In Mischkas Zauberschule misslingt ein Trick und Pittiplatsch wird in einen Pinocchio mit einer langen Nase und großen Ohren verwandelt.

Pittiplatsch hatte seinen ersten Fernsehauftritt 1962 in der Schneiderstube des Meister Nadelöhr. Immer sonntags zur Kaffeezeit gab es fast 3 Jahrzehnte lang aufs Neue Abenteuer und Geschichten. Heute sind Pittiplatsch, Schnatterinchen und Moppi sowie das Duo Fuchs und Elster regelmäßig an den Wochenenden im Abendgruß des Sandmännchens zu sehen. So wird die Fangemeinde immer größer und Generationen erfreuen sich an den Lieblingen aus dem Märchenreich.

Wann: **06. März 2016, 16:00 Uhr**
Ort: Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal
Vorverkauf: Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41

Neues aus den Kindereinrichtungen

Die Kindertagesstätte „Kindersonnenland“ berichtet



Besuch der Bäckerei Müller in Hohenstein-Ernstthal

Am Dienstag, den 2. Februar waren 12 Kinder mit 2 Erzieherinnen und 1 Mutti, in der Bäckerei Müller in HOT zu Gast.

„Wie kommt die Marmelade in den Pfannkuchen?“ Dieser spannenden Frage gingen die Kinder vom Betriebskindergarten „Kindersonnenland“ der Meyer Burger (Germany) AG kurz vor Fasching nach.

Organisiert wurde dieses Kennenlernen von einer Mutti aus HOT. Dadurch erfahren und erkunden die Kinder ihre Umwelt besser, denn wir sind ein „Haus der kleinen Forscher“. Dieses Thema hat

die Kinder besonders interessiert, die Augen wurden immer größer, weil der Pfannkuchen auch immer größer wurde. Auch lernen sie verschiedene Berufe kennen und werden so auf ihr späteres Leben praktisch gut vorbereitet.

Sylvia Piller, Kindertagesstättenleitung



„Schlumpfhausen News“ – Das erste Schulhalbjahr ist geschafft

Hier sind wieder eure Schlümpfe! Von unserem Hort gibt es allerhand Neues zu berichten. Nachdem endlich der erste Bauabschnitt der Sanierung unserer Waschräume beendet war, durften wir am 21. Januar unsere neuen Toiletten und Waschbecken in Beschlag nehmen. Die Bauarbeiten haben wir von Anfang an gespannt verfolgt und so einiges gelernt. Seit dem 25. Januar läuft der 2. Bauabschnitt und wir freuen uns darauf, auch bald die restlichen Sanitärräume einzuweihen. Außerdem haben wir im Januar das Gartenhäuschen bekommen, welches wir uns schon so lange gewünscht haben. Endlich können wir unsere neuen Spielsachen ordentlich aufräumen.

Am 4. Februar hieß es dann: „Ab in die Winterferien!“ Obwohl vom Winter jede Spur fehlte, hatten wir doch eine tolle Zeit. Bei Sport, Spiel, Zeit zum Entspannen und frischer Luft tankten wir unsere Kräfte auf und dachten mal nicht an die Schule! Herrlich war auch unsere Faschingsparty mit tollen Kostümen, mit Tanz und lustigen Spielen.

Höhepunkt auf dem Ferienplan war die Fahrt in die Eishalle nach Chemnitz sowie eine Fahrt ins „Blaue“. Keiner wusste wohin es ging. Die Vorfreude stieg immer mehr. Und endlich, nachdem wir mit Zug und Bus in Richtung Chemnitz unterwegs waren, konnten wir uns im „Kuddeldaddeldu“ so richtig austoben. Das war für alle ein wunderschöner Ferientag, den wir nicht so schnell vergessen werden.

Nun heißt es wieder lernen und fleißig sein und für einige Schlümpfe beginnt der letzte Abschnitt im Hortleben. Denn für die vierten Klassen heißt es noch einmal Zähne zusammen beißen und gute Noten schreiben für Oberschule oder Gymnasium.

Bis bald sagen alle kleinen und großen Schlümpfe vom AWO Hort „Schlumpfhausen“

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien



In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernst.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder ganztägig unter 03723 769214 www.meine-lernhilfe.de

Neuigkeiten aus dem Karl-May-Hort



Anfang Februar wurde es für alle Kinder spannend. Vor allem die Kleinen der ersten Klasse waren aufgeregt, denn für sie waren es die ersten Halbjahreszeugnisse, die sie bekommen sollten. Nach diesem besonderen Tag freuten sich alle auf die Ferien.

Im Hort standen viele Aktivitäten auf dem Plan, welche die Anstrengungen der Schulzeit, mit einer Menge Spaß, schnell vergessen machen sollten.

So starteten wir am ersten Tag närrisch - wir bastelten und dekorierten was das Zeug hielt. Am Faschingsdienstag erfreuten sich alle Kinder an dem bunten Treiben hier im Hort. Neben Rittern, Prinzessinnen oder einem kleinen Drachen, waren auch Märchenfiguren, Star-Wars-Krieger und ein Minion vertreten. Zur Eröffnung unserer Feier in der Turnhalle kam aufgrund einer großen Musikanlage mit Mikro und einer Nebelmaschine sowie dank des Einsatzes von Sven Weinhold und den Mitarbeiterinnen des Hortes, perfekte Partystimmung auf. Die Kinder tanzten ausgelassen und bewiesen Talent und Ausdauer beim Ballontanz und zeigten ihre Kostüme mit Stolz auf unserem „Laufsteg“. Vor dem Mittagessen sorgten wir im PKP bei den Bewohnern für Abwechslung. Mit Pauken und Trompeten „stürmten“ wir den Speisesaal. Die Kinder ließen die Zuschauer vor Ort staunen, als sie ihnen ihre einstudierten Tänze präsentierten. Sicher versetzte es den einen oder anderen in frühere Zeiten zurück, denn die strahlenden Augen sagten mehr als 1000 Worte. Zum Dank gab es für alle Kids Süßigkeiten. Die wundervolle Tradition, die Senioren im Pflegeheim zu besuchen, besteht nun schon seit einigen Jahren und ist für beide Seiten jedes Mal etwas ganz Besonderes.

Mit verschiedenen Spielen und Musik ließen wir den Faschingsdienstag ausklingen.

Die restliche Ferienzeit gestalteten wir nach den Wünschen unserer Kinder. Diese sammelten wir anhand einer Umfrage bereits einige Wochen zuvor. So ergaben sich die Höhepunkte der Ferien. Wir waren auf der Bowlingbahn, im Kino und im Schwimmbad, veranstalteten einen Jungen- und Mädchentag sowie einen Sport- und Spieletag, verbrachten Zeit in der Natur und in der horteigenen Küche. Die Nachmittage wurden meist spontan nach den Interessen der Kinder ausgestaltet.

Letztlich waren diese Winterferien wieder einmal viel zu schnell vorbei. Trotzdem freuen wir uns auf die kommenden Schulwochen und auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern.

Genießen Sie die ersten warmen Sonnenstrahlen und die Frühlingsluft!

Bis dahin viele liebe Grüße!

Ihr AWO-Karl-May-Hort-Team

Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974
Deutsch – Mathe – Englisch ...

Mini-Lernkreis

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 03722 - 94 91 68

Lern-Erfolg ist kein Zufall!!

in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Serien Abdullah Abdulgasem Belgasem
Lennox Christian Schulmerich
Marlene Juliane Voigt
Rosalie Reichel
Simon Bigl
Julian Erth
Nick Eurich
Franz Wagner
Niklas Lanick
Louis Wermann
Annalena Hartwig



Lucielle Theilicke
Ragnar Fjonn Soldner
Lena Löffler

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
 • Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) *Voranmeldung erwünscht!*
 • HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
 • VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine
abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines
Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT  PASSAGE

Großes Marken-Festival
zum Saisonauftakt

Wir laden Sie herzlich zum großen
Fest der Markenschuhe ein. Die aktu-
ellen Modetrends warten auf Sie und
lassen die Vorfreude auf den nahen
Sommer steigen.

**SCHUH
-WINKLER-**

Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen (Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

02.03.	Frau Rosemarie Müller	80
02.03.	Frau Susanne Tomaschewsky	80
04.03.	Frau Irmtraud Fiedler	70
04.03.	Frau Christa Schramm	80
04.03.	Frau Herta Wagner	90
05.03.	Frau Gertraude Bunzel	90
06.03.	Herr Klaus Jäkel	75
07.03.	Herr Manfred Haase	80
07.03.	Frau Helene Liebscher	90
08.03.	Frau Inge Raigrotzky	85
09.03.	Frau Monika Neubert	70
11.03.	Frau Ellen Fischer	75
12.03.	Herr Dieter Berger	70
13.03.	Frau Anna Uhlmann	90
14.03.	Frau Elke Patzig	75
18.03.	Frau Regine Dienelt	80
18.03.	Frau Waltraud Weihe	75
19.03.	Frau Renate Grunewald	80
20.03.	Frau Gisela Schneider	75
21.03.	Herr Dietmar Bahner	70
21.03.	Herr Wolfgang Mikoschiak	80
21.03.	Herr Rolf Reichert	75
22.03.	Herr Günter Redlich	85
23.03.	Frau Erika Drechsler	85
24.03.	Frau Ute Harbach	70
25.03.	Frau Thea Hübsch	75
26.03.	Herr Eberhard Herrmann	80
26.03.	Frau Maria Lahl	80
27.03.	Frau Irmgard Ellerbrake	95
27.03.	Herr Fredo Heinig	70
27.03.	Frau Regina Krusche	80
27.03.	Herr Gottfried Lambracht	80
28.03.	Frau Monika Link	75
30.03.	Frau Renate Lindner	80
31.03.	Frau Marianne Haugk	80
31.03.	Frau Helga Riedel	75
31.03.	Herr Heinz Winkler	85

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am **06.04.16, 14:30 Uhr**,
im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Golden Hochzeit feiern:

19.03. Isolde und Jörg Vogel

Diamantene Hochzeit feiern:

31.03. Ursula und Günter Bochmann
31.03. Inge und Oswald Hauke

Eiserne Hochzeit begehen:

17.03. Gerda und Heinz Beyer
24.03. Helga und Heinz Sesser

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Aufgrund des am 01.11.2015 in Kraft getretenen Bundesmeldege-
setzes (BMG) dürfen nur noch Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr,
jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder
folgende, veröffentlicht werden.

Wir bitten um Verständnis!

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr

Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstraße 65, 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, 09350 Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 09353 Oberlungwitz	03723 42909 0162 2866851
Frau FÄ B. Große	Hartensteiner Straße 42 09350 Lichtenstein	037204 324940 0174 3067429

- 04. – 06.03. Frau Dipl.-Med. Reichel
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 05./06.03.
- 07. – 10.03. Frau Dipl.-Med. Oehme
- 11. – 13.03. Frau Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 12./13.03.
- 14. – 17.03. Frau Dipl.-Med. Schulze
- 18. – 20.03. Frau FÄ Große
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 19./20.03.
- 21. – 24.03. Frau Dipl.-Med. Krüger
- 25. – 26.03. Frau Dipl.-Med. Oehme
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 25./26.03.
- 27. – 28.03. Frau Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 27./28.03.
- 29. – 31.03. Frau Dipl.-Med. Oehme
- 01. – 03.04. Frau Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 02./03.04.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
05. – 06.03.	DM Schäfer	Am Bahnhof 7 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 42193 0177 3449518
12. – 13.03.	Dr. Lindenberg	Zillplatz 6 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 43671 03723 46058
19. – 20.03.	ZA Matäacu	Zillplatz 6 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 43671 0152 55492805
25. – 26.03.	DS Kant	Schulstraße 26 09356 St. Egidien	037204 86344 0174 6483216
27. – 28.03.	Dr. Winkler	Südstraße 14 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 711098 03723 401949
02. – 03.04.	ZA Fuchs	Poststraße 3b 09353 Oberlungwitz	03723 43241

Kurzfristige Dienstplanänderungen des zahnärztl. Bereitschaftsdienstes sind der Tagespresse zu entnehmen o. im Internet unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apothek	Anschrift	Tel.-Nr.
04. – 10.03.	Engel-Apothek	Herrmannstraße 69 09337 Hohenstein-Er.	03723 42157 03723 682447
11. – 13.03.	Humanitas-Apothek	Immanuel-Kant-Str. 30 09337 Hohenstein-Er.	03723 627763 03723 627764
14. – 15.03.	Mohren-Apothek	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875
16. – 17.03.	City-Apothek	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940 03723 629439
18. – 24.03.	Apothek am Kaufland	Heinrich-Heine-Str. 1a 09337 Hohenstein-Er.	03723 680332 03723 680335
25. – 31.03.	Rosen-Apothek	Glauchauer Str. 37a 09350 Lichtenstein	037204 2046 037204 87575
01. – 03.04.	Mohren-Apothek	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer deutschlandweit, kostenfrei: **116117**
Übergangsphase noch über die Leitstelle Zwickau: **0375 19222**



STADTWERKE
Annaberg-Buchholz

NÄHE TUT GUT!

BESSER ZWEI STATT EINS

Strom und Erdgas für alle und überall.
Alle Details unter www.swa-b.de oder in Ihrer Servicefiliale.

Servicefiliale Hohenstein-Ernstthal
Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
www.swa-b.de Telefon +49 3723 668 70 95
Steve.Beyer@swa-b.de Telefax +49 3723 668 70 96
Mo & Mi 9 - 14 Uhr · Di & Do 9 - 18 Uhr · Fr 9 - 11 Uhr

Lutherstraße 14
09337 Hohenstein-Er.
Telefon 03723 415566

Meisterbetrieb

Kamine

Fliesen

Naturstein

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- bis 30.03. Sonderausstellung „Karl May im Kinderzimmer“, Karl-May-Begegnungsstätte
 bis 03.04. Sonderausstellung „Tradition bis Moderne X“ – Exzellenzschau der Patchwork Gilde Deutschland
 Textil- und Rennsportmuseum (Öffnungszeiten: Di bis So 13:00 – 17:00 Uhr)
 bis 10.04. Ausstellung „eigenART“ von Isolde Rossner – Malerei, Grafik und Kunst am Bau
 Kleine Galerie (Öffnungszeiten: Di bis Do und So von 14:00 – 18:00 Uhr)
 bis 02.05. Fotoausstellung des Fotoclubs „Objektiv“ des Halt e.V. „Ernstthal von oben“
 Hans-Zesewitz-Bibliothek
 bis 04.05. „Streiflichter – Kunst und Unterricht an der Saxony International School Carl Hahn“
 Schülerarbeiten für Kunstwettbewerb, Rathaus
 (Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr)
- 08.03. 18:00 Uhr „Erstaunliches aus Sachsen“, Vortrag von M. Naumann, Halt e.V.
 09.03. 14:30 Uhr Frauentag im Frauenzentrum, Frauenzentrum
 09.03. 19:30 Uhr Rathauskonzert – „Ein bunter Melodienstrauß“ mit den Zwickauer Kaffeehausmusikanten,
 Ratssaal
 10.03. 18:00 Uhr Karl May im Comic und als Spielzeugfigur, Vortrag von M. Ristau (Berlin),
 Karl-May-Begegnungsstätte
 17.03. 19:00 Uhr Vereinsabend des Erzgebirgsvereins, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
 19.03. ab 19:00 Uhr Kneipentour, Stadtgebiet
 31.03. – 02.04. 10. Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb für Gitarre, Mandoline und Zither, Lessing-Gymnasium
 31.03. 19:00 Uhr Batzendorfer Stammtisch: Der Name Piko – Modelleisenbahner aus Gersdorf stellen sich vor
 Gasthaus „Stadt Chemnitz“
 02.04. 19:30 Uhr Preisträgerkonzert des 10. Roland-Zimmer-Jugendwettbewerbs, Lessing-Gymnasium

Schützenhaus/Mehrgenerationenhaus, Logenstraße 2

- 06.03. 15:30 Uhr Gastspiel: Pittiplatsch und seine Freunde
 08.03. 14:30 Uhr Tanztee für Junggebliebene des Mehrgenerationenhauses
 10.03. 16:00 Uhr Generationen-Universale – „Wo bei uns noch die Straßenbahn fuhr“,
 Dozent: Wolfgang Hallmann, Stadtchronist von Hohenstein-Ernstthal
 12.03. 23:00 Uhr Disco
 19.03. 09-14 Uhr Flohmarkt „Rund ums Kind“
 19.03. 23:00 Uhr Kneipentour
 23.03. 14:00 Uhr VdK – Infotag mit Ostervorbereitungen
 31.03. 15-17 Uhr Frühlingsfest des Mehrgenerationenhauses

HOT Badeland

- 25.03. ganztags Schwimmhalle geschlossen!
 27.03. 09-18 Uhr 1,- Euro-Baden (2 Std.) und 5,- Euro-Sauna (3 Std.)
 sowie Osterüberraschungen für die Kinder

Pfaffenberg-Turnhalle – Tischtennis-Punktspiele

II. Männermannschaft, Sachsenliga Herren

- 03.04. 10:00 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen TSV 1862 Radeburg

III. Männermannschaft, Landesliga Herren Staffel 2

- 12.03. 15:00 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen TTC Annaberg

Veranstaltungen in Gersdorf (Weitere Informationen unter Tel.: 037203 9190)

- 17.03. 08.25 Uhr Wanderung der Natur- und Heimatfreunde: Thurm – Niedermülsen – Schlunzig – Mosel
 (ca. 10 Wanderkilometer), Gersdorf „Sonne“ über Mülsen

Änderungen vorbehalten!

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examierte
Krankenschwester
Pflegerin
Qualitätsbeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Hygienebeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Praxisleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK
Qualitätsprüfung 2/2014
Gesamtergebnis 1,0

Ambulanter
Alten- & Krankenpflege Service
Schwester Bianka

UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz

Telefon: **03723 / 66 77 55**

Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777

www.krankenpflege-oberlungwitz.de

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Glauchau /
Hohenstein-Er. e.V.

Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- & Altenpflege
- medizinische
Behandlungspflege
- Dementenbetreuung
- Verhinderungspflege
- 24h Hausnotruf
- Hauswirtschaftshilfe

Poststraße 2b
09353 Oberlungwitz

Tel.: 03723 - 73 800 01
Fax.: 0173 - 57 68 433

pflagedienst@vs-glauchau.de
www.vs-glauchau.de

Miteinander leben
Für einander da sein



Sonntag, 27.03.2016 ab 19.00 Uhr
Ostertanz mit Livemusik
„Party for You“ aus Glauchau

Eintritt 8,50 € dazu erhalten Sie ein Glas Sekt

Montag, 28.03.2016 ab 11.00 Uhr

Osterbrunch

Essen vom Buffet für 12,90 pro Person

Wir bitten um Vorbestellung

Samstag und Sonntags Mittagstisch
a la Carte ab 11.00 Uhr

www.rastamring.de Tel.: 015111458713

Kirchennachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Hohenstein-Ernstthal Gottesdienste

- 12.03. 17:00 Uhr Vorabendmesse in Glauchau
- 13.03. 5. Fastensonntag
09:00 Uhr Hl. Messe
- 19.03. 17:00 Uhr Vorabendmesse in Hohenstein-Ernstthal
- 20.03. 09:00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe, Prozession u. Lesung der Passion
- 24.03. Gründonnerstag
18:30 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl Jesu mit anschl. Anbetung
- 25.03. Karfreitag
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu
- 27.03. Ostersonntag
09:00 Uhr Festgottesdienst am Ostertag
- 28.03. Ostermontag
09:00 Uhr Hl. Messe

Sonstige Termine

Kreuzwegandacht: 17:00 Uhr (jeden Fastensonntag)

Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal Gottesdienste

- 13.03. 09:30 Uhr Gemeinsamer Abschlussgottesdienst der Bibelwoche und Kindergottesdienst in St. Trinitatis, Kirchenkaffee
- 20.03. Palmsonntag
09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 24.03. Gründonnerstag
18:00 Uhr Tischabendmahlsfeier im Pfarrsaal Wüstenbrand
- 25.03. Karfreitag
15:00 Uhr Passionsmusik
- 27.03. Ostersonntag
05:00 Uhr Gemeinsame Osternacht in Wüstenbrand
09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 28.03. Ostermontag
09:30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst der 3 Stadtgemeinden in Wüstenbrand
- 03.04. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori Gottesdienste

- 07.03. 09:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 13.03. 09:30 Uhr Gemeinsamer Abschlussgottesdienst der Bibelwoche und Kindergottesdienst in St. Trinitatis, anschl. Kirchenkaffee
- 14.03. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
15:00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 16.03. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
- 20.03. Palmsonntag
09:30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst anschl. Kirchenkaffee
- 21.03. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 22.03. 19:30 Uhr Oase
- 24.03. Gründonnerstag
19:30 Uhr Passionsspiel
- 25.03. Karfreitag
09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 27.03. Ostersonntag
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 28.03. Ostermontag
09:30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst in Wüstenbrand
09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 03.04. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 04.04. 09:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht: mittwochs, 17:45 Uhr.

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr, im Diakonat (außer Schulferien).

Offene Kirche: sonntags 10:30 – 15:00 Uhr

Kirchengeschichtsstammtisch: Montag, 21. März 19:30 Uhr.

Aus der Kirchgemeinde

Drei Tage lang, vom 11. bis zum 13. Februar, ging es in der Winterkirche, im Diakonat und rund um den Kirchturm hoch her: Rund 50 Kinder nahmen an den diesjährigen Kinderbibeltagen teil. Inhaltlich bildeten die im Johannesevangelium überlieferten Ich-bin-Worte Jesu den Schwerpunkt, anhand derer sich die Kinder auf eine „Bilder-Schatzsuche“ machten. Hierzu wurden Geschichten erzählt, bearbeitet und gespielt und fetzige Lieder gesungen, es gab Kreativ- und Spielangebote sowie Sportspiele „outdoor“ im nahen Steinbruch und „indoor“

in der Pfaffenberg-Turnhalle, und natürlich wurde an jedem Tag gemeinsam Mittag gegessen. Am Samstag fand sich überdies tierischer Besuch ein: Vier Alpakas hatten unterhalb des Kirchturms Quartier genommen. Den Abschluss der Kinderbibeltage markierte am darauf folgenden Sonntag ein Familiengottesdienst in der St.-Trinitatis-Kirche.

Am Freitag, 4. März, findet der Weltgebetstag der Frauen statt. Kuba ist in diesem Jahr das Schwerpunktland. Frauen von der karibischen Insel haben die Texte, Lieder und Gebete ausgewählt oder verfasst, unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land und feiern mit vielen Gemeinden rund um den Globus ihren Glauben. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Texte aus dem Sacharja-Buch werden in der Bibelwoche thematisiert. Diese findet statt vom 7. bis zum 11. März, jeweils 19:30 Uhr, sowie am 13. März: am Montag in unserer Kirche (Winterkirche), am Dienstag in der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG), am Mittwoch im Gemeindehaus St. Trinitatis, am Donnerstag im Gemeindehaus der Wüstenbrandner Kirche und am Freitag wiederum in der LKG (gestaltet durch die Junge Gemeinde). Am Sonntag beginnt um 09:30 Uhr dann der Abschlussgottesdienst in der St.-Trinitatis-Kirche.

Wie bereits angekündigt, laden wir am Gründonnerstag, 24. März, 19:30 Uhr, zu unserem diesjährigen Passionsspiel ein. Gespielt wird das Stück „Schuld – Wiedervorlage der Akte Jesus“ von Katalin Fischer, in einer Bearbeitung von Pfarrerin Anke Indorf. Im Rahmen einer angenehmen Gerichtsverhandlung wird darin gefragt, wer schuld sei an Jesu Tod. In diesem „Gerichtsdrama“ werden Überlieferung und Wirkungsgeschichte aufmerksam befragt – unter Einbezug historischer und juristischer Erkenntnisse –, um die Bedeutung des Passionsgeschehens herauszuarbeiten. Für die musikalische Gestaltung ist erneut Simon Sonntag verantwortlich.

Am Sonntag, 3. April, 16:00 Uhr, laden wir zu einem Konzert für Trompete und Orgel ein. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.



Momentaufnahmen von den diesjährigen Kinderbibeltagen.

Bibelwoche vom 07.03.-13.03.2016

Montag 07.03.2016 19:30 Uhr	St. Christophori Winterkirche	Kantorei St. Christophori	Pfr. i.R. Düring	Sacharja 1, 7-17
Dienstag 08.03.2016 19:30 Uhr	LKG Kroatienweg 8	Posaunen	Pfrn. Anke Indorf	Sacharja 2, 1-9
Mittwoch 09.03.2016 19:30 Uhr	St. Trinitatis Kirchgemeindehaus	Saitenspieler	Pfr. Frank Nötzold	Sacharja 3, 1-10 6, 9-15
Donnerstag 10.03.2016 19:30 Uhr	Wüstenbrand Kirchgemeindehaus	Kantorei St. Trin/Wübra	Gemeinschafts- pastor Frank Vogt	Sacharja 9, 9-10
Freitag 11.03.2016 19:30 Uhr	LKG Kroatienweg 8	JG	JG	Sacharja 12,9-13,1
Sonntag 13.03.2016 9:30 Uhr	St. Trinitatis gem. Abschlussgottes- dienst	Gospelchor	Prädikant Dietmar Roßner	Sacharja 2, 10-17



FOTO-HERGT

Weinkellerstraße 22 / 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel.: 03723 / 45510 E-Mail: info@foto-hergt.de

Ihr Foto in einer neuen Dimension:
 Umwandlung in 3D und Darstellung im Glas von (fast) jedem Motiv und allen Vorlagentypen (digital, Negativ & Dia sowie Papierbild) möglich. Kommen Sie zu uns zur Beratung.

Fotostudio für jeden Anlass

Auch neu: Die SACHER FOTO-TORTE mit Ihrem persönlichen, essbarem Foto

Bewerbungs-Fotos

Wir fertigen für Sie professionelle Bewerbungs-Fotos in unserem Studio. Sie können zwischen verschiedenen Formaten und Fotos in Farbe oder Schwarzweiß wählen.

Weiterhin erhalten Sie bei uns auch Passfotos gemäß den deutschen, amtlichen Vorschriften sowie auch für alle Visa und Pässe weltweit.

Unser Gebrauchtwagenangebot:



Ford Fiesta SYNC Edition
 Easy-Driver-Paket
 Winter-Paket

Schwarz, 11.620 Km, 59 KW (80 PS)
 02/2014 **11.950,- €**



Ford Fiesta 1.6 TDCi
 Styling-Paket
 Winter-Paket

Rot, 9.958 km, 70 KW (95 PS)
 04/2015 **14.995,- €**



Ford Focus Turnier
 1.0 EcoBoost
 Business-Edition

Weiß, 19.998 km, 92 KW (125 PS)
 03/2015 **16.900,- €**



Ford Tourneo Connect
 1.6 TDCi Trend L2
 City-Paket, Panoramadach

Blau, 21.973 km, 85 KW (116 PS)
 04/2015 **19.950,- €**



Ford C-Max 1.0
 EcoBoost Business Edition
 Navi, Panoramadach

Weiß, 22.546 km, 92 KW (125 PS)
 10/2014 **15.990,- €**



Skoda Octavia Combi
 1.4 TSI FAMILY
 Confort-Paket

Grau, 42.293 km, 90 KW (122 PS)
 12/2011 **13.900,- €**



Volkswagen Scirocco 1.4
 TSI 7-Gang DSG
 BI-Xenon, Leder

Grau, 29.671 km, 118 KW (160 PS)
 07/2012 **15.950,- €**



VW Passat 1.8 TSI
 4 trg., Comfortline
 Xenon, Business

Beige, 72.728 km, 118 KW (160 PS)
 05/2008 **10.900,- €**



SEAT Ibiza 1.2 TSI SUN
 Licht-/Regensensor
 Sitzheizung

Weiß, 100 km, 77 KW (105 PS)
 05/2015 **13.950,- €**



Ford Grand C-Max 1.6
 EcoBoost Trend
 Business-Paket

Schwarz, 46.176 km, 110 KW (150 PS)
 11/2011 **13.450,- €**



www.autohaus-golzsch.de



Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 | 41 950 • fahrzeuge@golzsch.fsoc.de